

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

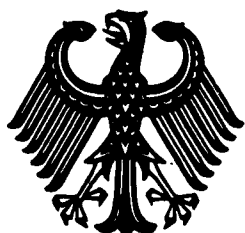
Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Dezember und Jahr 1976

Hinweis: Dieser Bericht erscheint
künftig unter dem gleichen Titel
in Fachserie 63 Handel, Gastgewerbe,
Reiseverkehr, Reihe 7.1
(Kennziffer 2060710).



Statistisches Bundesamt
Wiesbaden

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250810 — 769212

Erschienen im Mai 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
T a b e l l e n t e i l	

1	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	6
2	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
	Großstädte	7
	Heilbäder	7
	Seebäder	8
	Luftkurorte	8
	Erholungsorte	9
	Sonstige Berichtsgemeinden	9
	Alle Gemeindegruppen zusammen.....	10
3	Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen	10
4	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
	Hotels	11
	Hotels garnis	11
	Gasthöfe	11
	Fremdenheime und Pensionen.....	11
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	12
	Erholungs- und Ferienheime	12
	Heilstätten und Sanatorien	12
	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	12
5	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
	Hotels	13
	Hotels garnis	14
	Gasthöfe	15
	Fremdenheime und Pensionen	16
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	17
	Alle Betriebsarten zusammen	18
6	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
	6.1 im Dezember 1976	19
	6.2 im Kalenderjahr 1976	24
7	Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
	7.1 im Dezember 1976	29
	7.2 im Kalenderjahr 1976	30
8	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern im Sommerhalbjahr 1976	31
9	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz im Sommerhalbjahr 1976	31
10	Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1976 in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	32

A n h a n g

1	Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern in den Jahren 1976 und 1975	33
2	Ausländerübernachtungen nach wichtigen Herkunftsländern in bevorzugten Gemeinden im Jahr 1976	34
3.1	Ausländerankünfte in den einzelnen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1976	40
3.2	Ausländerübernachtungen in den einzelnen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1976	42

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.4 veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erschienen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6.). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Erhebungsmethode

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 Übernachtungen und mehr (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1976), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnissgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand

nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsraten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen

Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte

bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach "Sonstigen Berichtsgemeinden".

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen wird in der Tabelle 5 (Insgesamt) nur die Minusveränderung (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsdaten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-, Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1976						Kalenderjahr 1976					
		Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1)	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1)	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1)	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1)	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität
		Dezember 1975	Dezember 1975	Dezember 1975	Dezember 1975	Tage		Kalender- jahr 1975	Kalender- jahr 1975	Kalender- jahr 1975	Kalender- jahr 1975	Tage	
		Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%		%
Schleswig- Holstein	159	I	77 420 - 6,2	310 127 - 9,2	4,0	.		2 707 543 + 1,7	23 830 744 + 2,4	8,8	.		
		A	8 183 - 8,2	17 085 - 5,9	2,1	.		228 811 - 0,5	482 305 + 6,8	2,1	.		
		Z	85 603 - 6,4	327 212 - 9,0	3,8	4,3		2 936 354 + 1,5	24 313 049 + 2,5	8,3	27,0		
Hamburg	1	I	59 030 + 2,5	107 844 + 3,2	1,8	.		984 605 + 8,9	1 856 139 + 8,3	1,9	.		
		A	23 263 - 1,6	42 677 - 0,4	1,8	.		429 111 + 0,4	795 318 + 1,5	1,9	.		
		Z	82 293 + 1,3	150 521 + 2,2	1,8	29,8		1 413 716 + 6,2	2 651 457 + 6,2	1,9	44,5		
Nieder- sachsen	213	I	237 102 + 3,2	816 254 - 4,7	3,4	.		4 563 270 + 4,0	24 016 913 - 3,6	5,3	.		
		A	17 768 + 4,8	39 995 - 2,2	2,3	.		457 378 + 9,4	1 103 807 + 8,0	2,4	.		
		Z	254 870 + 3,3	856 249 - 4,6	3,4	12,7		5 020 648 + 4,4	25 120 720 - 3,2	5,0	31,6		
Bremen	2	I	18 793 + 3,6	36 424 + 5,8	1,9	.		295 170 - 4,3	557 313 - 2,0	1,9	.		
		A	3 515 + 1,0	8 558 + 20,2	2,4	.		83 676 + 17,8	163 470 + 13,2	2,0	.		
		Z	22 308 + 3,2	44 982 + 8,3	2,0	34,5		378 846 - 0,2	720 783 + 1,1	1,9	46,8		
Nordrhein- Westfalen	307	I	371 970 + 5,1	1 247 266 + 0,4	3,4	.		5 829 528 + 1,4	24 547 941 - 4,1	4,2	.		
		A	52 779 + 8,7	124 783 + 10,0	2,4	.		1 114 555 + 3,9	2 681 472 + 7,0	2,4	.		
		Z	424 749 + 5,5	1 372 049 + 1,2	3,2	22,0		6 944 083 + 1,8	27 229 413 - 3,1	3,9	37,0		
Hessen	318	I	229 034 + 5,7	1 010 534 - 9,4	4,4	.		3 949 318 + 1,5	22 015 994 - 5,3	5,6	.		
		A	51 161 + 4,3	96 382 + 4,0	1,9	.		1 200 919 + 5,9	2 416 033 + 8,7	2,0	.		
		Z	280 195 + 5,4	1 106 916 - 8,4	4,0	19,5		5 150 237 + 2,5	24 432 027 - 4,1	4,7	36,4		
Rheinland- Pfalz	288	I	106 525 - 3,9	414 976 - 6,8	3,9	.		2 781 019 + 4,5	11 229 511 - 0,4	4,0	.		
		A	16 821 + 0,4	46 009 - 4,6	2,7	.		709 948 + 12,1	2 010 098 + 12,8	2,8	.		
		Z	123 346 - 3,3	460 985 - 6,6	3,7	13,0		3 490 967 + 5,9	13 239 609 + 1,4	3,8	31,6		
Baden- Württemberg	467	I	357 997 + 0,6	1 600 057 - 5,9	4,5	.		6 525 183 + 1,7	36 736 224 - 3,2	5,6	.		
		A	56 547 + 4,0	125 697 - 0,7	2,2	.		1 404 240 + 6,2	3 042 928 + 6,3	2,2	.		
		Z	414 544 + 1,1	1 725 754 - 5,5	4,2	17,7		7 929 423 + 2,5	39 779 152 - 2,5	5,0	34,5		
Bayern	658	I	586 591 + 1,3	2 515 960 - 8,5	4,3	.		10 345 277 + 4,3	61 147 613 + 0,1	5,9	.		
		A	84 331 + 10,8	189 639 + 10,0	2,2	.		2 008 058 + 6,5	4 174 151 + 8,1	2,1	.		
		Z	670 922 + 2,4	2 705 599 - 7,4	4,0	16,2		12 353 335 + 4,7	65 321 764 + 0,6	5,3	33,1		
Saarland	29	I	18 487 + 20,3	51 552 + 27,6	2,8	.		261 315 + 8,0	804 344 + 0,4	3,1	.		
		A	1 989 - 13,4	4 379 + 0,7	2,2	.		48 691 + 17,0	93 483 + 21,6	1,9	.		
		Z	20 476 + 15,9	55 931 + 25,0	2,7	20,6		310 006 + 9,3	897 827 + 2,2	2,9	28,0		
Berlin (West)	1	I	45 647 + 7,7	117 394 + 5,9	2,6	.		823 595 + 4,0	2 192 583 + 2,1	2,7	.		
		A	10 103 + 8,5	32 455 + 9,3	3,2	.		204 227 + 7,0	609 354 + 10,5	3,0	.		
		Z	55 750 + 7,9	149 849 + 6,6	2,7	32,6		1 027 822 + 4,6	2 801 937 + 3,8	2,7	51,7		
Bundes- gebiet	2 443	I	2 108 596 + 2,2	8 228 388 - 5,9	3,9	.		39 065 823 + 3,0	208 935 319 - 1,7	5,3	.		
		A	326 460 + 5,5	727 659 + 4,5	2,2	.		7 889 614 + 6,2	17 572 419 + 8,0	2,2	.		
		Z	2 435 056 + 2,6	8 956 047 - 5,1	3,7	15,5		46 955 437 + 3,5	226 507 738 - 1,0	4,8	33,3		

1) Siehe Erhebungsmethode S. 4.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Dezember 1976					Kalenderjahr 1976				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
<u>GROSSSTAEDTE ²⁾</u>											
HOTELS	I	407 543	682 274	72,3	1,7		6 155 109	10 895 622	66,9	1,8	
	A	143 768	260 790	27,7	1,8		3 041 462	5 402 721	33,1	1,8	
	Z	551 311	943 064	100,0	1,7	30,4	9 196 571	16 298 343	100,0	1,8	44,5
HOTELS GARNIS	I	159 497	316 411	78,7	2,0		2 566 596	5 296 500	74,6	2,1	
	A	39 946	85 732	21,3	2,1		860 572	1 802 656	25,4	2,1	
	Z	199 443	402 143	100,0	2,0	28,4	3 427 168	7 099 156	100,0	2,1	42,5
GASTHOEFE	I	41 462	101 744	90,1	2,5		635 842	1 491 668	87,3	2,3	
	A	3 982	11 150	9,9	2,8		91 708	216 936	12,7	2,4	
	Z	45 444	112 894	100,0	2,5	21,8	727 550	1 708 604	100,0	2,3	27,9
FREMDENH. U. PENSIONI	I	49 722	132 328	79,7	2,7		829 815	2 198 684	78,7	2,6	
	A	11 269	33 634	20,3	3,0		225 511	596 303	21,3	2,6	
	Z	60 991	165 962	100,0	2,7	28,7	1 055 326	2 794 987	100,0	2,6	41,0
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	658 224	1 232 757	75,9	1,9		10 187 362	19 882 474	71,3	2,0	
	A	198 965	391 306	24,1	2,0		4 219 253	8 018 616	28,7	1,9	
	Z	857 189	1 624 063	100,0	1,9	28,9	14 406 615	27 901 090	100,0	1,9	42,1
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	872	3 368	91,3	3,9		16 957	68 451	93,9	4,0	
	A	29	319	8,7	11,0		1 060	4 456	6,1	4,2	
	Z	901	3 687	100,0	4,1	19,1	18 017	72 907	100,0	4,0	32,0
HEILST.U. SANATORIEN	I	615	18 177	99,9	29,6		10 306	302 217	99,9	29,3	
	A	1	10	0,1	10,0		20	331	0,1	16,6	
	Z	616	18 187	100,0	29,5	64,0	10 326	302 548	100,0	29,3	90,2
FERIENH. FERIENWOHN.	I	105	1 103	91,5	10,5		1 766	15 724	88,8	8,9	
	A	80	103	8,5	1,3		1 576	1 977	11,2	1,3	
	Z	185	1 206	100,0	6,5	84,6	3 342	17 701	100,0	5,3	105,1
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	659 816	1 255 405	76,2	1,9		10 216 391	20 268 866	71,6	2,0	
	A	199 075	391 738	23,8	2,0		4 221 909	8 025 380	28,4	1,9	
	Z	858 891	1 647 143	100,0	1,9	29,1	14 438 300	28 294 246	100,0	2,0	42,3
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	10 769	20 033	74,0	1,9		210 344	375 906	71,2	1,8	
	A	3 716	7 049	26,0	1,9		93 446	151 842	28,8	1,6	
	Z	14 485	27 082	100,0	1,9	25,3	303 790	527 748	100,0	1,7	41,8
INSGESAMT	I	670 585	1 275 438	76,2	1,9		10 426 735	20 644 772	71,6	2,0	
	A	202 791	398 787	23,8	2,0		4 315 355	8 177 222	28,4	1,9	
	Z	873 376	1 674 225	100,0	1,9	29,0	14 742 090	28 821 994	100,0	2,0	42,3
<u>HEILBAEDER</u>											
HOTELS	I	114 557	436 268	93,6	3,8		2 068 290	9 545 271	91,4	4,6	
	A	11 849	30 025	6,4	2,5		343 347	895 005	8,6	2,6	
	Z	126 406	466 293	100,0	3,7	19,9	2 411 637	10 440 276	100,0	4,3	37,7
HOTELS GARNIS	I	20 519	84 158	94,8	4,1		431 873	3 020 666	95,4	7,0	
	A	1 808	4 594	5,2	2,5		53 511	144 582	4,6	2,7	
	Z	22 327	88 752	100,0	4,0	12,2	485 384	3 165 248	100,0	6,5	36,9
GASTHOEFE	I	27 274	105 728	94,5	3,9		501 672	2 578 416	94,3	5,1	
	A	1 708	6 186	5,5	3,6		53 482	156 781	5,7	2,9	
	Z	28 982	111 914	100,0	3,9	12,5	555 154	2 735 197	100,0	4,9	25,8
FREMDENH. U. PENSIONI	I	43 285	310 093	97,5	7,2		918 710	13 053 866	98,7	14,2	
	A	1 587	7 816	2,5	4,9		30 811	174 290	1,3	5,7	
	Z	44 872	317 909	100,0	7,1	11,2	949 521	13 228 156	100,0	13,9	39,4
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	205 635	936 247	95,1	4,6		3 920 545	28 198 219	95,4	7,2	
	A	16 952	48 621	4,9	2,9		481 151	1 370 658	4,6	2,8	
	Z	222 587	984 868	100,0	4,4	14,5	4 401 696	29 568 877	100,0	6,7	36,8
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	25 374	207 094	97,5	8,2		462 883	5 369 387	98,7	11,6	
	A	545	5 419	2,5	9,9		8 473	70 068	1,3	8,3	
	Z	25 919	212 513	100,0	8,2	23,9	471 356	5 439 455	100,0	11,5	51,7
HEILST.U. SANATORIEN	I	30 064	1 074 000	99,7	35,7		802 476	22 456 666	99,6	28,0	
	A	225	2 855	0,3	12,7		7 903	92 197	0,4	11,7	
	Z	30 289	1 076 855	100,0	35,6	40,6	810 379	22 548 863	100,0	27,8	72,1
FERIENH. FERIENWOHN.	I	15 121	102 528	94,4	6,8		184 850	2 045 844	92,3	11,1	
	A	823	6 118	5,6	7,4		17 823	171 088	7,7	9,6	
	Z	15 944	108 646	100,0	6,8	19,1	202 673	2 216 932	100,0	10,9	33,0
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	276 194	2 319 869	97,4	8,4		5 370 754	58 070 116	97,1	10,8	
	A	18 545	63 013	2,6	3,4		515 350	1 704 011	2,9	3,3	
	Z	294 739	2 382 882	100,0	8,1	21,8	5 886 104	59 774 127	100,0	10,2	46,4
PRIVATQUARTIERE	I	41 375	290 510	97,5	7,0		820 052	10 224 016	98,3	12,5	
	A	1 188	7 311	2,5	6,2		22 711	176 053	1,7	7,8	
	Z	42 563	297 821	100,0	7,0	9,8	842 763	10 400 069	100,0	12,3	29,1
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	6 881	49 734	99,7	7,2		131 770	1 128 506	99,1	8,6	
	A	80	168	0,3	2,1		5 571	9 919	0,9	1,8	
	Z	6 961	49 902	100,0	7,2	23,1	137 341	1 138 425	100,0	8,3	44,6
INSGESAMT	I	324 450	2 660 113	97,4	8,2		6 322 576	69 422 638	97,3	11,0	
	A	19 813	70 492	2,6	3,6		543 632	1 889 983	2,7	3,5	
	Z	344 263	2 730 605	100,0	7,9	19,3	6 866 208	71 312 621	100,0	10,4	42,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 10.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Dezember 1976					Kalenderjahr 1976									
		Ankünfte	Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte	Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung			
		insgesamt	insgesamt	An- teil	insgesamt			insgesamt	An- teil							
										Anzahl	%			Tage	%	Anzahl
SEEBÄDER																
HOTELS	I	6 195	13 346	93,6	2,2		178 165	849 938	98,4	4,8						
	A	417	918	6,4	2,2		6 344	13 717	1,6	2,2						
	Z	6 612	14 264	100,0	2,2	5,9	184 509	863 655	100,0	4,7	30,2					
HOTELS GARNIS	I	1 013	1 862	98,6	1,8		33 646	148 164	98,4	4,4						
	A	17	27	1,4	1,6		542	2 361	1,6	4,4						
	Z	1 030	1 889	100,0	1,8	4,0	34 188	150 525	100,0	4,4	27,2					
GASTHÖFE	I	105	327	100,0	3,1		8 613	47 051	99,2	5,5						
	A			0,0			117	359	0,8	3,1						
	Z	105	327	100,0	3,1	1,3	8 730	47 410	100,0	5,4	16,2					
FREMDENH. U. PENSIONI	I	1 182	5 690	99,2	4,8		146 827	1 793 687	99,8	12,2						
	A	14	47	0,8	3,4		487	3 970	0,2	8,2						
	Z	1 196	5 737	100,0	4,8	1,0	147 314	1 797 657	100,0	12,2	26,8					
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	8 495	21 225	95,5	2,5		367 251	2 838 840	99,3	7,7						
	A	448	992	4,5	2,2		7 490	20 407	0,7	2,7						
	Z	8 943	22 217	100,0	2,5	2,5	374 741	2 859 247	100,0	7,6	27,4					
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	898	8 541	100,0	9,5		72 381	1 018 720	99,8	14,1						
	A			0,0			179	2 376	0,2	13,3						
	Z	898	8 541	100,0	9,5	4,3	72 560	1 021 096	100,0	14,1	43,2					
HEILST.U. SANATORIEN	I		2 129	100,0			2 223	72 774	100,0	32,7						
	A			0,0					0,0							
	Z		2 129	100,0		20,1	2 223	72 774	100,0	32,7	58,3					
FERIENH. FERIENWOHN.	I	1 907	9 778	99,5	5,1		83 843	1 125 184	99,8	13,4						
	A	4	48	0,5	12,0		337	1 979	0,2	5,9						
	Z	1 911	9 826	100,0	5,1	2,6	84 180	1 127 163	100,0	13,4	25,1					
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	11 300	41 673	97,6	3,7		525 698	5 055 518	99,5	9,6						
	A	452	1 040	2,4	2,3		8 006	24 762	0,5	3,1						
	Z	11 752	42 713	100,0	3,6	2,9	533 704	5 080 280	100,0	9,5	29,2					
PRIVATQUARTIERE	I	2 520	17 888	99,9	7,1		229 053	2 567 371	99,8	11,2						
	A	5	25	0,1	5,0		475	4 621	0,2	9,7						
	Z	2 525	17 913	100,0	7,1	1,9	229 528	2 571 992	100,0	11,2	23,4					
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	31 587	168 291	98,8	5,3		1 614 432	18 290 124	99,3	11,3						
	A	866	1 965	1,2	2,3		33 118	128 798	0,7	3,9						
	Z	32 453	170 256	100,0	5,2	2,9	1 647 550	18 418 922	100,0	11,2	26,6					
INSGESAMT	I	45 407	227 852	98,7	5,0		2 369 183	25 913 013	99,4	10,9						
	A	1 323	3 030	1,3	2,3		41 599	158 181	0,6	3,8						
	Z	46 730	230 882	100,0	4,9	2,8	2 410 782	26 071 194	100,0	10,8	26,7					
LUFTKURORTE																
HOTELS	I	77 252	310 652	94,2	4,0		1 347 201	5 668 761	91,7	4,2						
	A	6 004	19 139	5,8	3,2		188 516	509 852	8,3	2,7						
	Z	83 256	329 791	100,0	4,0	23,5	1 535 717	6 178 613	100,0	4,0	37,4					
HOTELS GARNIS	I	9 258	43 622	94,5	4,7		171 862	1 033 564	95,6	6,0						
	A	795	2 543	5,5	3,2		19 016	47 967	4,4	2,5						
	Z	10 053	46 165	100,0	4,6	16,2	190 878	1 081 531	100,0	5,7	32,1					
GASTHÖFE	I	38 051	173 687	94,6	4,6		668 867	3 533 636	93,5	5,3						
	A	2 149	9 951	5,4	4,6		64 043	246 330	6,5	3,8						
	Z	40 200	183 638	100,0	4,6	14,8	732 910	3 779 966	100,0	5,2	25,9					
FREMDENH. U. PENSIONI	I	28 286	190 990	97,3	6,8		437 506	4 511 525	97,8	10,3						
	A	873	5 278	2,7	6,0		17 316	103 592	2,2	6,0						
	Z	29 159	196 268	100,0	6,7	17,0	454 822	4 615 117	100,0	10,1	33,8					
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	152 847	718 951	95,1	4,7		2 625 436	14 747 486	94,2	5,6						
	A	9 821	36 911	4,9	3,8		288 891	907 741	5,8	3,1						
	Z	162 668	755 862	100,0	4,6	18,5	2 914 327	15 655 227	100,0	5,4	32,5					
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	26 325	139 780	99,1	5,3		371 795	3 025 440	98,6	8,1						
	A	266	1 312	0,9	4,9		4 946	42 604	1,4	8,6						
	Z	26 591	141 092	100,0	5,3	25,2	376 741	3 068 044	100,0	8,1	46,5					
HEILST.U. SANATORIEN	I	4 673	131 528	99,4	28,1		76 371	2 149 751	99,4	28,1						
	A	51	833	0,6	16,3		1 199	11 985	0,6	10,0						
	Z	4 724	132 361	100,0	28,0	52,8	77 570	2 161 736	100,0	27,9	73,0					
FERIENH. FERIENWOHN.	I	12 253	98 949	96,2	8,1		144 680	1 874 176	91,2	13,0						
	A	443	3 898	3,8	8,8		14 613	180 363	8,8	12,3						
	Z	12 696	102 847	100,0	8,1	19,0	159 293	2 054 539	100,0	12,9	32,1					
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	196 098	1 089 208	96,2	5,6		3 218 282	21 796 853	95,0	6,8						
	A	10 581	42 954	3,8	4,1		309 649	1 142 693	5,0	3,7						
	Z	206 679	1 132 162	100,0	5,5	20,8	3 527 931	22 939 546	100,0	6,5	35,8					
PRIVATQUARTIERE	I	54 392	387 666	96,7	7,1		1 067 766	11 523 013	97,7	10,8						
	A	1 274	13 158	3,3	10,3		31 043	272 140	2,3	8,8						
	Z	55 666	400 824	100,0	7,2	11,0	1 098 809	11 800 153	100,0	10,7	27,3					
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	3 617	16 530	82,1	4,6		139 874	1 181 690	93,8	8,4						
	A	1 177	3 612	17,9	3,1		24 031	78 407	6,2	3,3						
	Z	4 794	20 142	100,0	4,2	5,0	163 905	1 260 097	100,0	7,7	26,6					
INSGESAMT	I	254 107	1 493 404	96,2	5,9		4 425 922	34 506 556	95,9	7,8						
	A	13 032	59 724	3,8	4,6		364 723	1 493 240	4,1	4,1						
	Z	267 139	1 553 128	100,0	5,8	16,4	4 790 645	35 999 796	100,0	7,5	32,1					

FUSSNOTEN SIEHE S. 10.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Dezember 1976					Kalenderjahr 1976									
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung			
		insgesamt	insgesamt	An- teil	insgesamt			insgesamt	An- teil							
										Anzahl	%			Tage	%	Anzahl
ERHOLUNGSSORTE																
HOTELS	I	54 023	178 951	93,7	3,3			1 013 939	3 331 029	91,0	3,3					
	A	3 953	12 015	6,3	3,0			115 096	329 340	9,0	2,9					
	Z	57 976	190 966	100,0	3,3	20,3		1 129 035	3 660 369	100,0	3,2	32,9				
HOTELS GARNIS	I	4 719	18 323	95,8	3,9			98 536	402 797	94,1	4,1					
	A	243	797	4,2	3,3			9 097	25 181	5,9	2,8					
	Z	4 962	19 120	100,0	3,9	15,2		107 633	427 978	100,0	4,0	28,8				
GASTHÖFE	I	59 789	260 373	96,9	4,4			1 022 094	5 239 563	95,5	5,1					
	A	2 292	8 300	3,1	3,6			75 183	248 218	4,5	3,3					
	Z	62 081	268 673	100,0	4,3	13,6		1 097 277	5 487 781	100,0	5,0	23,6				
FREMDENH. U. PENSIONI	I	22 339	141 959	98,6	6,4			380 274	3 613 459	97,9	9,5					
	A	405	2 082	1,4	5,1			13 884	75 976	2,1	5,5					
	Z	22 744	144 041	100,0	6,3	13,2		394 158	3 689 435	100,0	9,4	28,6				
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	140 870	599 606	96,3	4,3			2 514 843	12 586 848	94,9	5,0					
	A	6 893	23 194	3,7	3,4			213 260	678 715	5,1	3,2					
	Z	147 763	622 800	100,0	4,2	15,1		2 728 103	13 265 563	100,0	4,9	27,2				
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	22 720	123 049	99,3	5,4			389 664	3 033 578	98,8	7,8					
	A	308	925	0,7	3,0			5 357	37 908	1,2	7,1					
	Z	23 028	123 974	100,0	5,4	23,0		395 021	3 071 486	100,0	7,8	48,2				
HEILST.U. SANATORIEN	I	3 039	131 112	99,7	43,1			65 830	2 149 265	99,3	32,6					
	A	77	458	0,3	5,9			1 191	15 581	0,7	13,1					
	Z	3 116	131 570	100,0	42,2	52,5		67 021	2 164 846	100,0	32,3	73,1				
FERIENH. FERIENWOHN.	I	9 674	63 406	93,4	6,6			116 692	1 164 851	82,8	10,0					
	A	685	4 491	6,6	6,6			30 128	242 228	17,2	8,0					
	Z	10 359	67 897	100,0	6,6	16,6		146 820	1 407 079	100,0	9,6	29,2				
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	176 303	917 173	96,9	5,2			3 087 029	18 934 542	95,1	6,1					
	A	7 963	29 068	3,1	3,7			249 936	974 432	4,9	3,9					
	Z	184 266	946 241	100,0	5,1	17,7		3 336 965	19 908 974	100,0	6,0	31,6				
PRIVATQUARTIERE	I	41 518	324 879	97,7	7,8			883 342	9 933 312	96,8	11,2					
	A	1 021	7 479	2,3	7,3			34 238	326 327	3,2	9,5					
	Z	42 539	332 358	100,0	7,8	8,3		917 580	10 259 639	100,0	11,2	21,8				
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	4 011	17 745	95,8	4,4			215 677	2 099 908	98,8	9,7					
	A	659	780	4,2	1,2			19 124	25 302	1,2	1,3					
	Z	4 670	18 525	100,0	4,0	2,3		234 801	2 125 210	100,0	9,1	21,9				
INSGESAMT	I	221 832	1 259 797	97,1	5,7			4 186 048	30 967 762	95,9	7,4					
	A	9 643	37 327	2,9	3,9			303 298	1 326 061	4,1	4,4					
	Z	231 475	1 297 124	100,0	5,6	12,8		4 489 346	32 293 823	100,0	7,2	27,0				
SONSTIGE GEMEINDEN																
HOTELS	I	330 567	547 401	85,3	1,7			6 010 368	10 021 458	80,3	1,7					
	A	52 618	94 297	14,7	1,8			1 491 458	2 451 506	19,7	1,6					
	Z	383 185	641 698	100,0	1,7	18,9		7 501 826	12 472 964	100,0	1,7	31,1				
HOTELS GARNIS	I	56 729	102 073	84,4	1,8			996 386	1 921 646	84,8	1,9					
	A	9 884	18 900	15,6	1,9			188 871	344 064	15,2	1,8					
	Z	66 613	120 973	100,0	1,8	20,1		1 185 257	2 265 710	100,0	1,9	31,8				
GASTHÖFE	I	121 175	257 065	90,9	2,1			2 421 115	5 146 923	86,9	2,1					
	A	11 995	25 836	9,1	2,2			397 758	773 069	13,1	1,9					
	Z	133 170	282 901	100,0	2,1	11,6		2 818 873	5 919 992	100,0	2,1	20,6				
FREMDENH. U. PENSIONI	I	16 581	56 755	94,7	3,4			350 281	1 427 632	91,2	4,1					
	A	1 276	3 195	5,3	2,5			49 346	138 606	8,8	2,8					
	Z	17 857	59 950	100,0	3,4	13,0		399 627	1 566 238	100,0	3,9	28,9				
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	525 052	963 294	87,1	1,8			9 778 150	18 517 659	83,3	1,9					
	A	75 773	142 228	12,9	1,9			2 127 433	3 707 245	16,7	1,7					
	Z	600 825	1 105 522	100,0	1,8	16,0		11 905 583	22 224 904	100,0	1,9	27,3				
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	21 791	89 215	98,1	4,1			367 275	2 092 800	97,3	5,7					
	A	198	1 755	1,9	8,9			7 620	57 830	2,7	7,6					
	Z	21 989	90 970	100,0	4,1	21,5		374 895	2 150 630	100,0	5,7	43,0				
HEILST.U. SANATORIEN	I	3 310	99 900	98,7	30,2			52 881	1 418 929	98,9	26,8					
	A	129	1 345	1,3	10,4			2 776	16 417	1,1	5,9					
	Z	3 439	101 245	100,0	29,4	64,0		55 657	1 435 346	100,0	25,8	76,8				
FERIENH. FERIENWOHN.	I	4 990	33 938	89,5	6,8			72 449	663 391	71,1	9,2					
	A	562	3 977	10,5	7,1			34 283	269 833	28,9	7,9					
	Z	5 552	37 915	100,0	6,8	13,1		106 732	933 224	100,0	8,7	27,3				
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	555 143	1 186 347	88,8	2,1			10 270 755	22 692 779	84,9	2,2					
	A	76 662	149 305	11,2	1,9			2 172 112	4 051 325	15,1	1,9					
	Z	631 805	1 335 652	100,0	2,1	17,2		12 442 867	26 744 104	100,0	2,1	29,2				
PRIVATQUARTIERE	I	16 517	87 643	94,1	5,3			669 158	4 033 189	91,2	6,0					
	A	1 511	5 483	5,9	3,6			95 374	388 370	8,8	4,1					
	Z	18 028	93 126	100,0	5,2	5,1		764 532	4 421 559	100,0	5,8	20,4				
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	20 555	37 794	91,5	1,8			395 446	754 610	89,6	1,9					
	A	1 085	3 511	8,5	2,1			53 521	88 037	10,4	1,6					
	Z	22 240	41 305	100,0	1,9	19,1		448 967	842 647	100,0	1,9	32,9				
INSGESAMT	I	592 215	1 311 784	89,2	2,2			11 335 359	27 480 578	85,9	2,4					
	A	79 858	158 299	10,8	2,0			2 321 007	4 527 732	14,1	2,0					
	Z	672 073	1 470 083	100,0	2,2	15,0		13 656 366	32 008 310	100,0	2,3	27,6				

FUSSNOTEN SIEHE S. 10

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1976					Kalenderjahr 1976				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%	
INSGESAMT										
HOTELS	I	990 137	2 168 892	83,9	2,2	16 773 072	40 312 079	80,8	2,4	
	A	218 609	417 184	16,1	1,9	5 186 223	9 602 141	19,2	1,9	
	Z	1 208 746	2 586 076	100,0	2,1	22,6	21 959 295	49 914 220	100,0	2,3
HOTELS GARNIS	I	251 735	566 449	83,4	2,3	4 298 899	11 823 337	83,3	2,8	
	A	52 693	112 593	16,6	2,1	1 131 609	2 366 811	16,7	2,1	
	Z	304 426	679 042	100,0	2,2	21,2	5 430 508	14 190 148	100,0	2,6
GASTHÖFE	I	287 856	898 924	93,6	3,1	5 258 203	18 037 257	91,7	3,4	
	A	22 126	61 423	6,4	2,8	682 291	1 641 693	8,3	2,4	
	Z	309 982	960 347	100,0	3,1	13,6	5 940 494	19 678 950	100,0	3,3
FREMDENH. U. PENSIONI	I	161 395	837 815	94,2	5,2	3 063 413	26 598 853	96,1	8,7	
	A	15 424	52 052	5,8	3,4	337 355	1 092 737	3,9	3,2	
	Z	176 819	889 867	100,0	5,0	13,3	3 400 768	27 691 590	100,0	8,1
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	1 691 123	4 472 080	87,4	2,6	29 393 587	96 771 526	86,8	3,3	
	A	308 852	643 252	12,6	2,1	7 337 478	14 703 382	13,2	2,0	
	Z	1 999 975	5 115 332	100,0	2,6	18,0	36 731 065	111 474 908	100,0	3,0
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	97 980	571 047	98,3	5,8	1 680 955	14 608 376	98,5	8,7	
	A	1 346	9 730	1,7	7,2	27 635	215 242	1,5	7,8	
	Z	99 326	580 777	100,0	5,8	22,1	1 708 590	14 823 618	100,0	8,7
HEILST.U. SANATORIEN	I	41 701	1 456 846	99,6	34,9	1 010 087	28 549 602	99,5	28,3	
	A	483	5 501	0,4	11,4	13 089	136 511	0,5	10,4	
	Z	42 184	1 462 347	100,0	34,7	43,7	1 023 176	28 686 113	100,0	28,0
FERIENH. FERIENWOHN.	I	44 050	309 702	94,3	7,0	604 280	6 889 170	88,8	11,4	
	A	2 597	18 635	5,7	7,2	98 760	867 468	11,2	8,8	
	Z	46 647	328 337	100,0	7,0	15,0	703 040	7 756 638	100,0	11,0
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	1 874 854	6 809 675	91,0	3,6	32 688 909	146 818 674	90,2	4,5	
	A	313 278	677 118	9,0	2,2	7 476 962	15 922 603	9,8	2,1	
	Z	2 188 132	7 486 793	100,0	3,4	20,5	40 165 871	162 741 277	100,0	4,1
PRIVATQUARTIERE	I	156 322	1 108 586	97,1	7,1	3 669 371	38 285 901	97,0	10,4	
	A	4 999	33 456	2,9	6,7	183 841	1 167 511	3,0	6,4	
	Z	161 321	1 142 042	100,0	7,1	8,5	3 853 212	39 453 412	100,0	10,2
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	77 420	310 127	94,8	4,0	2 707 543	23 830 744	98,0	8,9	
	A	8 183	17 085	5,2	2,1	228 811	482 305	2,0	2,1	
	Z	85 603	327 212	100,0	3,8	4,3	2 936 354	24 313 049	100,0	8,3
INSGESAMT	I	2 108 596	8 228 388	91,9	3,9	39 065 823	208 935 319	92,2	5,3	
	A	326 460	727 659	8,1	2,2	7 889 614	17 572 419	7,8	2,2	
	Z	2 435 056	8 956 047	100,0	3,7	15,5	46 955 437	226 507 738	100,0	4,8

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHÄLT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1976				Kalenderjahr 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt		Anteil		insgesamt		Anteil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
... 10 000	I	680 448	4 064 114	49,4	14 458 480	118 381 382	56,7	
	A	41 546	133 096	18,3	1 405 512	4 435 935	25,2	
	Z	721 994	4 197 210	46,9	15 863 992	122 817 317	54,2	
10 000 - 20 000	I	292 623	1 397 887	17,0	5 781 652	37 366 100	17,9	
	A	22 345	64 348	8,8	700 180	1 852 564	10,5	
	Z	314 968	1 462 235	16,3	6 481 832	39 218 664	17,3	
20 000 - 50 000	I	288 977	1 017 562	12,4	5 171 797	22 223 728	10,6	
	A	32 976	75 170	10,3	825 102	1 775 357	10,1	
	Z	321 953	1 092 732	12,2	5 996 899	23 999 085	10,6	
50 000 - 100 000	I	166 193	446 063	5,4	3 051 274	9 833 665	4,7	
	A	24 986	52 751	7,2	605 134	1 264 192	7,2	
	Z	191 179	498 814	5,6	3 656 408	11 097 857	4,9	
100 000 - 200 000	I	137 471	249 984	3,0	2 264 243	4 086 554	2,0	
	A	26 682	53 244	7,3	730 170	1 243 096	7,1	
	Z	164 153	303 228	3,4	2 994 413	5 329 650	2,4	
200 000 - 500 000	I	135 041	269 619	3,3	2 099 317	4 326 208	2,1	
	A	24 103	49 786	6,8	578 484	1 059 148	6,0	
	Z	159 144	319 405	3,6	2 677 801	5 385 356	2,4	
500 000 - 1 000 000	I	185 642	343 921	4,2	2 573 116	4 988 862	2,4	
	A	68 396	123 640	17,0	1 245 981	2 297 816	13,1	
	Z	254 038	467 561	5,2	3 819 097	7 286 678	3,2	
1 000 000 - 2 000 000	I	222 201	439 238	5,3	3 665 944	7 728 820	3,7	
	A	85 426	175 624	24,1	1 799 051	3 644 311	20,7	
	Z	307 627	614 862	6,9	5 464 995	11 373 131	5,0	
INSGESAMT	I	2 108 596	8 228 388	100,0	39 065 823	208 935 319	100,0	
	A	326 460	727 659	100,0	7 889 614	17 572 419	100,0	
	Z	2 435 056	8 956 047	100,0	46 955 437	226 507 738	100,0	

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Dezember 1976					Kalenderjahr 1976				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
<u>HOTELS</u>											
1 - 9 BETTEN	I	5 663	11 943	94,7	2,1		99 219	216 993	90,9	2,2	
	A	365	664	5,3	1,8		10 596	21 837	9,1	2,1	
	Z	6 028	12 607	100,0	2,1	13,0	109 815	238 830	100,0	2,2	20,0
10 - 19 BETTEN	I	63 778	132 474	91,5	2,1		1 153 325	2 552 010	89,9	2,2	
	A	5 240	12 278	8,5	2,3		1 132 155	288 173	10,1	2,2	
	Z	69 018	144 752	100,0	2,1	14,5	1 285 480	2 840 183	100,0	2,2	24,1
20 - 49 BETTEN	I	308 287	701 250	90,6	2,3		5 473 972	13 361 653	88,0	2,4	
	A	31 640	72 995	9,4	2,3		852 824	1 823 046	12,0	2,1	
	Z	339 927	774 245	100,0	2,3	19,3	6 326 796	15 184 699	100,0	2,4	32,1
50 - 99 BETTEN	I	246 079	550 739	86,7	2,2		4 455 161	11 268 260	83,8	2,5	
	A	42 364	84 715	13,3	2,0		1 199 424	2 182 358	16,2	1,8	
	Z	288 443	635 454	100,0	2,2	21,8	5 654 585	13 450 618	100,0	2,4	39,1
100 UND MEHR BETTEN	I	366 330	772 486	75,8	2,1		5 591 395	12 913 163	71,0	2,3	
	A	139 000	246 532	24,2	1,8		2 991 224	5 286 727	29,0	1,8	
	Z	505 330	1 019 018	100,0	2,0	29,8	8 582 619	18 199 890	100,0	2,1	45,2
SUMME	I	990 137	2 168 892	83,9	2,2		16 773 072	40 312 079	80,8	2,4	
	A	218 609	417 184	16,1	1,9		5 186 223	9 602 141	19,2	1,9	
	Z	1 208 746	2 586 076	100,0	2,1	22,6	21 959 295	49 914 220	100,0	2,3	37,0
<u>HOTELS GARNIS</u>											
1 - 9 BETTEN	I	4 933	18 931	93,1	3,8		87 237	516 166	95,4	5,9	
	A	318	1 393	6,9	4,4		7 587	25 036	4,6	3,3	
	Z	5 251	20 324	100,0	3,9	13,7	94 824	541 202	100,0	5,7	30,8
10 - 19 BETTEN	I	29 242	93 861	90,4	3,2		535 218	2 326 940	92,7	4,3	
	A	2 824	10 019	9,6	3,5		183 404	64 480	7,3	2,8	
	Z	32 066	103 880	100,0	3,2	15,4	599 698	2 510 344	100,0	4,2	31,5
20 - 49 BETTEN	I	120 418	260 663	86,9	2,2		1 992 965	5 346 003	86,2	2,7	
	A	17 841	39 358	13,1	2,2		390 892	852 880	13,8	2,2	
	Z	138 259	300 021	100,0	2,2	21,1	2 383 857	6 198 883	100,0	2,6	36,9
50 - 99 BETTEN	I	68 507	136 070	76,5	2,0		1 169 003	2 572 047	75,4	2,2	
	A	21 780	41 824	23,5	1,9		431 921	838 231	24,6	1,9	
	Z	90 287	177 894	100,0	2,0	27,0	1 600 924	3 410 278	100,0	2,1	43,8
100 UND MEHR BETTEN	I	28 635	56 924	74,0	2,0		514 476	1 062 181	69,4	2,1	
	A	9 930	19 999	26,0	2,0		236 729	467 260	30,6	2,0	
	Z	38 565	76 923	100,0	2,0	25,9	751 205	1 529 441	100,0	2,0	43,5
SUMME	I	251 735	566 449	83,4	2,3		4 298 899	11 823 337	83,3	2,8	
	A	52 693	112 593	16,6	2,1		1 131 609	2 366 811	16,7	2,1	
	Z	304 428	679 042	100,0	2,2	21,2	5 430 508	14 190 148	100,0	2,6	37,5
<u>GASTHÖFE</u>											
1 - 9 BETTEN	I	31 397	89 504	92,9	2,9		574 431	1 829 642	92,3	3,2	
	A	2 447	6 832	7,1	2,8		59 551	151 633	7,7	2,5	
	Z	33 844	96 336	100,0	2,8	8,6	633 982	1 981 275	100,0	3,1	14,9
10 - 19 BETTEN	I	95 374	282 537	94,2	3,0		1 729 776	5 765 018	92,3	3,3	
	A	5 847	17 386	5,8	3,0		186 530	481 583	7,7	2,6	
	Z	101 221	299 923	100,0	3,0	11,6	1 916 306	6 246 601	100,0	3,3	20,5
20 - 49 BETTEN	I	128 165	422 340	93,4	3,3		2 297 933	8 440 019	91,8	3,7	
	A	10 375	29 871	6,6	2,9		298 224	749 539	8,2	2,5	
	Z	138 540	452 211	100,0	3,3	16,1	2 596 157	9 189 558	100,0	3,5	27,7
50 - 99 BETTEN	I	29 312	94 580	93,6	3,2		553 783	1 775 567	88,6	3,2	
	A	2 956	6 521	6,4	2,2		117 189	228 047	11,4	1,9	
	Z	32 268	101 101	100,0	3,1	19,9	670 972	2 003 614	100,0	3,0	33,5
100 UND MEHR BETTEN	I	3 608	9 963	92,5	2,8		102 280	227 011	88,0	2,2	
	A	501	813	7,5	1,6		20 797	30 891	12,0	1,5	
	Z	4 109	10 776	100,0	2,6	17,2	123 077	257 902	100,0	2,1	34,9
SUMME	I	287 856	898 924	93,6	3,1		5 258 203	18 037 257	91,7	3,4	
	A	22 126	61 423	6,4	2,8		682 291	1 641 693	8,3	2,4	
	Z	309 982	960 347	100,0	3,1	13,6	5 940 494	19 678 950	100,0	3,3	23,5
<u>FREMDENH. U. PENSION</u>											
1 - 9 BETTEN	I	7 783	37 451	93,3	4,8		149 125	1 296 328	95,4	8,7	
	A	778	2 696	6,7	3,5		18 063	62 678	4,6	3,5	
	Z	8 561	40 147	100,0	4,7	10,8	167 188	1 359 006	100,0	8,1	31,0
10 - 19 BETTEN	I	61 567	337 918	95,4	5,5		1 175 769	10 950 783	96,9	9,3	
	A	4 278	16 251	4,6	3,8		97 908	349 766	3,1	3,6	
	Z	65 845	354 169	100,0	5,4	11,8	1 273 677	11 300 549	100,0	8,9	31,8
20 - 49 BETTEN	I	72 089	374 488	94,3	5,2		1 344 292	11 921 604	96,0	8,9	
	A	7 095	22 775	5,7	3,2		157 260	490 733	4,0	3,1	
	Z	79 184	397 263	100,0	5,0	14,1	1 501 552	12 412 337	100,0	8,3	37,3
50 - 99 BETTEN	I	15 537	68 624	88,9	4,4		315 161	2 067 256	93,0	6,6	
	A	2 664	8 546	11,1	3,2		51 459	156 459	7,0	3,0	
	Z	18 201	77 170	100,0	4,2	17,8	366 620	2 223 715	100,0	6,1	43,5
100 UND MEHR BETTEN	I	4 419	19 334	91,6	4,4		79 066	362 882	91,6	4,6	
	A	609	1 784	8,4	2,9		12 665	33 101	8,4	2,6	
	Z	5 028	21 118	100,0	4,2	30,8	91 731	395 983	100,0	4,3	48,0
SUMME	I	161 395	837 815	94,2	5,2		3 063 413	26 598 853	96,1	8,7	
	A	15 424	52 052	5,8	3,4		337 355	1 092 737	3,9	3,2	
	Z	176 819	889 867	100,0	5,0	13,3	3 400 768	27 691 590	100,0	8,1	35,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1976					Kalenderjahr 1976				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
BEHEB. GEWERBE ZUS.										
1 - 9 BETTEN	I 49 776	157 829	93,2	3,2		910 012	3 859 129	93,7	4,2	
	A 3 908	11 585	6,8	3,0		95 797	261 184	6,3	2,7	
	Z 53 684	169 414	100,0	3,2	9,7	1 005 809	4 120 313	100,0	4,1	20,0
10 - 19 BETTEN	I 249 961	846 790	93,8	3,4		4 594 088	21 594 751	94,3	4,7	
	A 18 189	55 934	6,2	3,1		481 073	1 302 926	5,7	2,7	
	Z 268 150	902 724	100,0	3,4	12,4	5 075 161	22 897 677	100,0	4,5	26,7
20 - 49 BETTEN	I 628 959	1 758 741	91,4	2,8		11 109 162	39 069 279	90,9	3,5	
	A 66 951	164 999	8,6	2,5		1 699 200	3 916 198	9,1	2,3	
	Z 695 910	1 923 740	100,0	2,8	17,4	12 808 362	42 985 477	100,0	3,4	32,0
50 - 99 BETTEN	I 359 435	850 013	85,7	2,4		6 493 108	17 683 130	83,9	2,7	
	A 69 764	141 606	14,3	2,0		1 799 993	3 405 095	16,1	1,9	
	Z 429 199	991 619	100,0	2,3	22,0	8 293 101	21 088 225	100,0	2,5	39,6
100 UND MEHR BETTEN	I 402 992	858 707	76,1	2,1		6 287 217	14 565 237	71,5	2,3	
	A 150 040	269 128	23,9	1,8		3 261 415	5 817 979	28,5	1,8	
	Z 553 032	1 127 835	100,0	2,0	29,4	9 548 632	20 383 216	100,0	2,1	44,9
SUMME	I 1 691 123	4 472 080	87,4	2,6		29 393 587	96 771 526	86,8	3,3	
	A 308 852	643 252	12,6	2,1		7 337 478	14 703 382	13,2	2,0	
	Z 1 999 975	5 115 332	100,0	2,6	18,0	36 731 065	111 474 908	100,0	3,0	33,2
ERHOLUNGS-FERIENH.										
1 - 9 BETTEN	I 171	1 532	96,8	9,0		2 829	33 743	98,4	11,9	
	A 3	51	3,2	17,0		98	555	1,6	5,7	
	Z 174	1 583	100,0	9,1	23,5	2 927	34 298	100,0	11,7	43,2
10 - 19 BETTEN	I 1 379	7 220	98,5	5,2		26 156	227 331	98,5	8,7	
	A 22	110	1,5	5,0		542	3 469	1,5	6,4	
	Z 1 401	7 330	100,0	5,2	14,2	26 698	230 800	100,0	8,6	37,7
20 - 49 BETTEN	I 20 269	121 484	99,2	6,0		376 913	3 483 840	98,9	9,2	
	A 158	1 012	0,8	6,4		6 226	37 276	1,1	6,0	
	Z 20 427	122 496	100,0	6,0	18,8	383 139	3 521 116	100,0	9,2	45,8
50 - 99 BETTEN	I 38 617	233 909	98,6	6,1		680 352	5 777 507	98,6	8,5	
	A 612	3 339	1,4	5,5		11 540	81 023	1,4	7,0	
	Z 39 229	237 248	100,0	6,0	23,7	691 892	5 858 530	100,0	8,5	49,6
100 UND MEHR BETTEN	I 37 544	206 902	97,5	5,5		594 705	5 085 955	98,2	8,6	
	A 551	5 218	2,5	9,5		9 229	92 919	1,8	10,1	
	Z 38 095	212 120	100,0	5,6	23,0	603 934	5 178 874	100,0	8,6	47,5
SUMME	I 97 980	571 047	98,3	5,8		1 680 955	14 608 376	98,5	8,7	
	A 1 346	9 730	1,7	7,2		27 635	215 242	1,5	7,8	
	Z 99 326	580 777	100,0	5,8	22,1	1 708 590	14 823 618	100,0	8,7	47,7
HEILST. U. SANATORIEN										
1 - 9 BETTEN	I 11	384	100,0	34,9		481	11 147	97,4	23,2	
	A 33		0,0			33	301	2,6	9,1	
	Z 11	384	100,0	34,9	19,1	514	11 448	100,0	22,3	48,1
10 - 19 BETTEN	I 174	2 387	99,0	13,7		6 648	127 841	98,7	19,2	
	A 25	25	1,0			150	1 714	1,3	11,4	
	Z 174	2 412	100,0	13,9	9,9	6 798	129 555	100,0	19,1	45,1
20 - 49 BETTEN	I 2 424	53 501	99,0	22,1		78 110	1 692 749	99,1	21,7	
	A 111	514	1,0	4,6		1 722	15 513	0,9	9,0	
	Z 2 535	54 015	100,0	21,3	20,8	79 832	1 708 262	100,0	21,4	55,6
50 - 99 BETTEN	I 5 531	163 294	99,5	29,5		187 224	4 606 210	99,2	24,6	
	A 81	810	0,5	10,0		3 270	35 189	0,8	10,8	
	Z 5 612	164 104	100,0	29,2	26,5	190 494	4 641 399	100,0	24,4	63,4
100 UND MEHR BETTEN	I 33 561	1 237 280	99,7	36,9		737 624	22 111 655	99,6	30,0	
	A 291	4 152	0,3	14,3		7 914	83 794	0,4	10,6	
	Z 33 852	1 241 432	100,0	36,7	50,8	745 538	22 195 449	100,0	29,8	77,0
SUMME	I 41 701	1 456 846	99,6	34,9		1 010 087	28 549 602	99,5	28,3	
	A 483	5 501	0,4	11,4		13 089	136 511	0,5	10,4	
	Z 42 184	1 462 347	100,0	34,7	43,7	1 023 176	28 686 113	100,0	28,0	72,5
FERIENH. FERIENWOHN.										
1 - 9 BETTEN	I 6 223	46 798	95,2	7,5		97 563	1 326 140	93,8	13,6	
	A 293	2 349	4,8	8,0		8 172	87 301	6,2	10,7	
	Z 6 516	49 147	100,0	7,5	11,0	105 735	1 413 441	100,0	13,4	26,9
10 - 19 BETTEN	I 3 411	23 735	90,8	7,0		60 795	771 249	93,3	12,7	
	A 279	2 397	9,2	8,6		5 745	55 778	6,7	9,7	
	Z 3 690	26 132	100,0	7,1	10,6	66 540	827 027	100,0	12,4	28,5
20 - 49 BETTEN	I 4 554	30 053	93,6	6,6		75 662	892 040	95,3	11,8	
	A 330	2 059	6,4	6,2		6 194	43 893	4,7	7,1	
	Z 4 884	32 112	100,0	6,6	11,4	81 856	935 933	100,0	11,4	28,2
50 - 99 BETTEN	I 4 358	28 121	92,0	6,5		55 981	562 533	88,6	10,0	
	A 535	2 446	8,0	4,6		17 365	72 424	11,4	4,2	
	Z 4 893	30 567	100,0	6,2	17,8	73 346	634 957	100,0	8,7	31,3
100 UND MEHR BETTEN	I 25 504	180 995	95,1	7,1		314 279	3 337 208	84,6	10,6	
	A 1 160	9 384	4,9	8,1		61 284	608 072	15,4	9,9	
	Z 26 664	190 379	100,0	7,1	18,2	375 563	3 945 280	100,0	10,5	31,0
SUMME	I 44 050	309 702	94,3	7,0		604 280	6 889 170	88,8	11,4	
	A 2 597	18 635	5,7	7,2		98 760	867 468	11,2	8,8	
	Z 46 647	328 337	100,0	7,0	15,0	703 040	7 756 638	100,0	11,0	30,0

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROSSENKLASSE.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1976				Kalenderjahr 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	An- teil		insgesamt	insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>HOTELS</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	218609	417184	100,0	1,9	5186223	9602141	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	155630	294529	70,6	1,9	3600003	6633000	69,1	1,8
EG-MITGL.LÄNDER	100763	189463	45,4	1,9	2437644	4551047	47,4	1,9
BELGIEN	10926	21566	5,2	2,0	327211	626512	6,5	1,9
LUXEMBURG								
FRANKREICH	16040	27286	6,5	1,7	388258	656988	6,8	1,7
ITALIEN ¹⁾	12190	21751	5,2	1,8	205430	371879	3,9	1,8
NIEDERLANDE	32432	65564	15,7	2,0	773630	1561144	16,3	2,0
DAENEMARK	7522	13682	3,3	1,8	262088	422690	4,4	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	21310	39008	9,4	1,8	473462	897773	9,3	1,9
IRLAND	343	606	0,1	1,8	7565	14061	0,1	1,9
EFTA-MITGL.LÄNDER	32714	57292	13,7	1,8	786040	1331258	13,9	1,7
ISLAND	159	273	0,1	1,7	3437	6847	0,1	2,0
NORWEGEN	2351	3862	0,9	1,6	72844	117365	1,2	1,6
ÖSTERREICH	9182	16149	3,9	1,8	182466	321926	3,4	1,8
PORTUGAL	697	1494	0,4	2,1	15457	30021	0,3	1,9
SCHWEDEN	8391	13413	3,2	1,6	253184	376603	3,9	1,5
SCHWEIZ	11934	22101	5,3	1,9	258652	478496	5,0	1,8
UEBRIGES EUROPA	22153	47774	11,5	2,2	376319	750695	7,8	2,0
FINNLAND	1719	3115	0,7	1,8	37930	68970	0,7	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	2467	5131	1,2	2,1	39498	76232	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	4246	8577	2,1	2,0	66184	128426	1,3	1,9
POLEN	1315	4127	1,0	3,1	18107	48437	0,5	2,7
SOWJETUNION	1156	3384	0,8	2,9	18131	45491	0,5	2,5
SPANIEN ¹⁾	3619	6707	1,6	1,9	86771	163394	1,7	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	1259	2789	0,7	2,2	17086	36199	0,4	2,1
TÜRKEI ¹⁾	3075	6230	1,5	2,0	43765	86138	0,9	2,0
SONST.EUROP.LÄNDER	3297	7714	1,8	2,3	48847	97408	1,0	2,0
AFRIKA	4891	13708	3,3	2,8	76654	186308	1,9	2,4
SÜDAFRIKA	1873	4510	1,1	2,4	28311	57084	0,6	2,0
UEBRIGES AFRIKA	3018	9198	2,2	3,0	48343	129224	1,3	2,7
ASIEN	13241	26541	6,4	2,0	302578	613636	6,4	2,0
ISRAEL	1354	2965	0,7	2,2	30150	79667	0,8	2,6
JAPAN	6621	12221	2,9	1,8	172645	304700	3,2	1,8
UEBRIGES ASIEN	5266	11355	2,7	2,2	99783	229269	2,4	2,3
AMERIKA	41264	76808	18,4	1,9	1141288	2062706	21,5	1,8
ARGENTINIEN	689	1636	0,4	2,4	15070	31494	0,3	2,1
BRASILIEN	1106	2457	0,6	2,2	35610	79078	0,8	2,2
CHILE	236	439	0,1	1,9	5878	12119	0,1	2,1
KANADA	2825	4921	1,2	1,7	75412	129909	1,4	1,7
MEXIKO	525	1191	0,3	2,3	25309	45333	0,5	1,8
VEREINIGTE STAATEN	34367	62927	15,1	1,8	946968	1689103	17,6	1,8
UEBRIGES AMERIKA	1516	3237	0,8	2,1	37041	75670	0,8	2,0
AUSTRALIEN	3272	5144	1,2	1,6	63213	102716	1,1	1,6
NICHT NAH.BEZ.AUSL.	311	454	0,1	1,5	2487	3775	0,0	1,5

FUSSNOTE SIEHE S. 17.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1976				Kalenderjahr 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	An- teil		insgesamt	insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>HOTELS GARNIS</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	52693	112593	100,0	2,1	1131609	2366811	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	35970	76710	68,1	2,1	793700	1615235	68,2	2,0
EG-MITGL.LAENDER	19178	38847	34,5	2,0	447235	880093	37,2	2,0
BELGIEN }	2311	5399	4,8	2,3	56135	105685	4,5	1,9
LUXEMBURG }								
FRANKREICH	3772	7419	6,6	2,0	94668	177466	7,5	1,9
ITALIEN ¹⁾	2533	5072	4,5	2,0	53758	109767	4,6	2,0
NIEDERLANDE	5836	11073	9,8	1,9	121192	235544	10,0	1,9
DAENEMARK	1354	2809	2,5	2,1	38281	71458	3,0	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	3291	6905	6,1	2,1	81208	175890	7,4	2,2
IRLAND	81	170	0,2	2,1	1993	4283	0,2	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	7903	16379	14,5	2,1	192925	388884	16,1	2,0
ISLAND	30	65	0,1	2,2	1001	2376	0,1	2,4
NORWEGEN	316	742	0,7	2,3	11990	24698	1,0	2,1
OESTERREICH	2760	5707	5,1	2,1	58179	115556	4,9	2,0
PORTUGAL	176	450	0,4	2,6	4127	8936	0,4	2,2
SCHWEDEN	1468	3116	2,8	2,1	49680	90399	3,8	1,8
SCHWEIZ	3153	6299	5,6	2,0	67948	138919	5,9	2,0
UEBRIGES EUROPA	8889	21484	19,1	2,4	153540	354258	15,0	2,3
FINNLAND	249	427	0,4	1,7	9243	21760	0,9	2,4
GRIECHENLAND ¹⁾	1290	2542	2,3	2,0	18874	42713	1,8	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	2449	5916	5,3	2,4	34962	76597	3,2	2,2
POLEN	577	2162	1,9	3,7	9243	27341	1,2	3,0
SOWJETUNION	211	845	0,8	4,0	3983	13659	0,6	3,4
SPANIEN ¹⁾	691	1726	1,5	2,5	20606	45367	1,9	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	489	1053	0,9	2,2	6951	17736	0,7	2,6
TUERKEI ¹⁾	2056	4587	4,1	2,2	32194	68213	2,9	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	877	2226	2,0	2,5	17484	40872	1,7	2,3
AFRIKA	1683	5044	4,5	3,0	24975	83523	3,5	3,3
SUEDAFRIKA	532	1156	1,0	2,2	7015	17301	0,7	2,5
UEBRIGES AFRIKA	1151	3888	3,5	3,4	17960	66222	2,8	3,7
ASIEN	3571	10062	8,9	2,8	81749	212079	9,0	2,6
ISRAEL	456	1230	1,1	2,7	12599	34488	1,5	2,7
JAPAN	1408	3529	3,1	2,5	29827	66953	2,8	2,2
UEBRIGES ASIEN	1707	5303	4,7	3,1	39323	110638	4,7	2,8
AMERIKA	9673	17721	15,7	1,8	209445	418191	17,7	2,0
ARGENTINIEN	281	751	0,7	2,7	4355	11093	0,5	2,5
BRASILIEN	218	612	0,5	2,8	7521	19545	0,8	2,6
CHILE	88	154	0,1	1,8	1739	3885	0,2	2,2
KANADA	490	990	0,9	2,0	17405	32874	1,4	1,9
MEXIKO	129	195	0,2	1,5	5442	9899	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	8160	14312	12,7	1,8	163343	320763	13,6	2,0
UEBRIGES AMERIKA	307	707	0,6	2,3	9640	20132	0,9	2,1
AUSTRALIEN	1746	2984	2,7	1,7	20753	35879	1,5	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	50	72	0,1	1,4	987	1904	0,1	1,9

FUSSNOTE SIEHE S. 17.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1976				Kalenderjahr 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>GASTGEGEBE</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	22126	61423	100,0	2,8	682291	1641693	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	18934	52781	85,9	2,8	607980	1463506	89,1	2,4
EG-MITGL.LÄNDER	13162	36860	60,0	2,8	461146	1135249	69,2	2,5
BELGIEN	1893	5814	9,5	3,1	69465	192098	11,7	2,8
LUXEMBURG								
FRANKREICH	1663	4413	7,2	2,7	50485	109535	6,6	2,1
ITALIEN ¹⁾	888	2268	3,7	2,6	16890	36207	2,2	2,1
NIEDERLANDE	7302	19990	32,5	2,7	253476	650208	39,6	2,6
DAENEMARK	561	1080	1,8	1,9	32437	54090	3,3	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	836	3231	5,3	3,9	37713	92173	5,6	2,4
IRLAND	19	64	0,1	3,4	680	1938	0,1	2,9
EFTA-MITGL.LÄNDER	3101	7391	12,0	2,4	103179	197789	12,0	1,9
ISLAND	15	22	0,0	1,5	341	1343	0,1	3,9
NORWEGEN	126	239	0,4	1,9	6407	9539	0,6	1,5
OESTERREICH	1298	3152	5,1	2,4	36723	73272	4,5	2,0
PORTUGAL	23	207	0,3	9,0	1465	3781	0,2	2,6
SCHWEDEN	529	929	1,5	1,8	24454	35593	2,2	1,5
SCHWEIZ	1110	2842	4,6	2,6	33789	74261	4,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	2671	8530	13,9	3,2	43655	130468	7,9	3,0
FINNLAND	77	123	0,2	1,6	2642	4845	0,3	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	263	828	1,3	3,1	4349	12337	0,8	2,8
JUGOSLAWIEN ¹⁾	975	3500	5,7	3,6	15121	53497	3,3	3,5
POLEN	129	791	1,3	6,1	2091	8172	0,5	3,9
SOWJETUNION	66	100	0,2	1,5	1095	3182	0,2	2,9
SPANIEN ¹⁾	362	799	1,3	2,2	4767	9371	0,6	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	115	229	0,4	2,0	2745	6248	0,4	2,3
TUERKEI ¹⁾	467	1605	2,6	3,4	5846	22654	1,4	3,9
SONST.EUROP.LÄNDER	217	555	0,9	2,6	4999	10162	0,6	2,0
AFRIKA	247	911	1,5	3,7	2408	10346	0,6	4,3
SUEDAFRIKA	48	237	0,4	4,9	701	2482	0,2	3,5
UEBRIGES AFRIKA	199	674	1,1	3,4	1707	7864	0,5	4,6
ASIEN	278	1315	2,1	4,7	7518	23155	1,4	3,1
ISRAEL	45	149	0,2	3,3	1280	4258	0,3	3,3
JAPAN	98	217	0,4	2,2	3113	5599	0,3	1,8
UEBRIGES ASIEN	135	949	1,5	7,0	3125	13298	0,8	4,3
AMERIKA	2545	6134	10,0	2,4	61725	139320	8,5	2,3
ARGENTINIEN	24	53	0,1	2,2	437	2250	0,1	5,1
BRASILIEN	13	91	0,1	7,0	669	2304	0,1	3,4
CHILE	18	24	0,0	1,3	219	459	0,0	2,1
KANADA	161	300	0,5	1,9	4834	9016	0,5	1,9
MEXIKO	11	31	0,1	2,8	538	1138	0,1	2,1
VEREINIGTE STAATEN	2210	5291	8,6	2,4	52318	117768	7,2	2,3
UEBRIGES AMERIKA	108	344	0,6	3,2	2710	6385	0,4	2,4
AUSTRALIEN	108	268	0,4	2,5	2558	5253	0,5	2,1
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	14	14	0,0	1,0	102	113	0,0	1,1

FUSSNOTE SIEHE S. 17.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1976				Kalenderjahr 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	An- teil		insgesamt	insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	15424	52052	100,0	3,4	337355	1092737	100,0	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	10636	37417	71,9	3,5	239545	802773	73,5	3,4
EG-MITGL.LAENDER	5178	19756	38,0	3,8	131217	482072	44,1	3,7
BELGIEN	640	2949	5,7	4,6	15717	64964	5,9	4,1
LUXEMBURG								
FRANKREICH	746	2505	4,8	3,4	17331	56504	5,2	3,3
ITALIEN ¹⁾	784	2179	4,2	2,8	14769	38848	3,6	2,6
NIEDERLANDE	1964	8011	15,4	4,1	53214	233365	21,4	4,4
DAENEMARK	321	735	1,4	2,3	15093	38768	3,5	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	709	3304	6,3	4,7	14707	48160	4,4	3,3
IRLAND	14	73	0,1	5,2	386	1463	0,1	3,8
EFTA-MITGL.LAENDER	2722	7909	15,2	2,9	61837	177661	16,3	2,9
ISLAND	5	8	0,0	1,6	408	893	0,1	2,2
NORWEGEN	120	298	0,6	2,5	3121	7171	0,7	2,3
OESTERREICH	1268	3116	6,0	2,5	26206	65389	6,0	2,5
PORTUGAL	40	163	0,3	4,1	978	4329	0,4	4,4
SCHWEDEN	318	819	1,6	2,6	10304	25898	2,4	2,5
SCHWEIZ	971	3505	6,7	3,6	20820	73981	6,8	3,6
UEBRIGES EUROPA	2736	9752	18,7	3,6	46491	143040	13,1	3,1
FINNLAND	59	127	0,2	2,2	1920	4828	0,4	2,5
GRIECHENLAND ¹⁾	364	1484	2,9	4,1	6407	21885	2,0	3,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	768	2390	4,6	3,1	12308	36890	3,4	3,0
POLEN	128	1776	3,4	13,9	1998	10643	1,0	5,3
SOWJETUNION	26	201	0,4	7,7	756	5417	0,5	7,2
SPANIEN ¹⁾	156	626	1,2	4,0	3479	10833	1,0	3,1
TSCHECHOSLOWAKEI	90	359	0,7	4,0	1530	4346	0,4	2,8
TUERKEI ¹⁾	955	2191	4,2	2,3	13801	34326	3,1	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	190	598	1,1	3,1	4292	13872	1,3	3,2
AFRIKA	323	1234	2,4	3,8	5175	20311	1,9	3,9
SUEUAFRICA	131	484	0,9	3,7	1652	5110	0,5	3,1
UEBRIGES AFRIKA	192	750	1,4	3,9	3523	15201	1,4	4,3
ASIEN	1209	4201	8,1	3,5	21485	75427	6,9	3,5
ISRAEL	126	508	1,0	4,0	4021	16196	1,5	4,0
JAPAN	274	775	1,5	2,8	5437	14943	1,4	2,7
UEBRIGES ASIEN	809	2918	5,6	3,6	12027	44288	4,1	3,7
AMERIKA	2830	8235	15,8	2,9	64447	178097	16,3	2,9
ARGENTINIEN	88	216	0,4	2,5	1006	3184	0,3	3,2
BRASILIEN	51	142	0,3	2,8	1851	6414	0,6	3,5
CHILE	333	807	1,6	2,4	883	6108	0,6	6,9
KANADA	290	903	1,7	3,1	6924	18320	1,7	2,6
MEXIKO	22	140	0,3	6,4	587	1795	0,2	3,1
VEREINIGTE STAATEN	1888	5674	10,9	3,0	50238	133558	12,2	2,7
UEBRIGES AMERIKA	158	353	0,7	2,2	2958	8718	0,8	2,9
AUSTRALIEN	407	945	1,8	2,3	5952	15186	1,4	2,6
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	19	20	0,0	1,1	751	943	0,1	1,3

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1976				Kalenderjahr 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	An- teil		insgesamt	insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%		Tage	Anzahl		
BEHERB.GEWERBE ZUS.								
AUSLAND ZUSAMMEN	308852	643252	100,0	2,1	7337478	14703382	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	221170	461437	71,7	2,1	5241228	10514514	71,5	2,0
EG-MITGL.LÄNDER	138281	284926	44,3	2,1	3477242	7048461	47,9	2,0
BELGIEN }	15770	35728	5,6	2,3	468528	989259	6,7	2,1
LUXEMBURG }								
FRANKREICH	22221	41623	6,5	1,9	550742	999493	6,8	1,8
ITALIEN ¹⁾	16395	31270	4,9	1,9	290847	556701	3,8	1,9
NIEDERLANDE	47534	104638	16,3	2,2	1201512	2680261	18,2	2,2
DAENEMARK	9758	18306	2,8	1,9	347899	587006	4,0	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	26146	52448	8,2	2,0	607090	1213996	8,3	2,0
IRLAND	457	913	0,1	2,0	10624	21745	0,1	2,0
EFTA-MITGL.LÄNDER	46440	88971	13,8	1,9	1143981	2087592	14,2	1,8
ISLAND	209	368	0,1	1,8	5187	11459	0,1	2,2
NORWEGEN	2913	5141	0,8	1,8	94362	158773	1,1	1,7
OESTERREICH	14508	28124	4,4	1,9	303574	576143	3,9	1,9
PORTUGAL	936	2314	0,4	2,5	22027	47067	0,3	2,1
SCHWEDEN	10706	18277	2,8	1,7	337622	528493	3,6	1,6
SCHWEIZ	17168	34747	5,4	2,0	381209	765657	5,2	2,0
UEBRIGES EUROPA	36449	87540	13,6	2,4	620005	1378461	9,4	2,2
FINNLAND	2104	3792	0,6	1,8	51735	100403	0,7	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	4384	9985	1,6	2,3	69128	153167	1,0	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	8438	20383	3,2	2,4	128575	295410	2,0	2,3
POLEN	2149	8856	1,4	4,1	31439	94593	0,6	3,0
SOWJETUNION	1459	4530	0,7	3,1	23965	67749	0,5	2,8
SPANIEN ¹⁾	4828	9858	1,5	2,0	115623	228965	1,6	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	1953	4430	0,7	2,3	28312	64529	0,4	2,3
TUERKEI ¹⁾	6553	14613	2,3	2,2	95606	211331	1,4	2,2
SONST.EUROPA.LÄNDER	4581	11093	1,7	2,4	75622	162314	1,1	2,1
AFRIKA	7144	20897	3,2	2,9	109212	300488	2,0	2,8
SUEDAFRIKA	2584	6387	1,0	2,5	37679	81977	0,6	2,2
UEBRIGES AFRIKA	4560	14510	2,3	3,2	71533	218511	1,5	3,1
ASIEN	18299	42119	6,5	2,3	413330	924297	6,3	2,2
ISRAEL	1981	4852	0,8	2,4	48050	134609	0,9	2,8
JAPAN	8401	16742	2,6	2,0	211022	392195	2,7	1,9
UEBRIGES ASIEN	7917	20525	3,2	2,6	154258	397493	2,7	2,6
AMERIKA	56312	108898	16,9	1,9	1476905	2798314	19,0	1,9
ARGENTINIEN	1082	2656	0,4	2,5	20868	48021	0,3	2,3
BRASILIEN	1388	3302	0,5	2,4	45651	107341	0,7	2,4
CHILE	675	1424	0,2	2,1	8719	22571	0,2	2,6
KANADA	3766	7114	1,1	1,9	104575	190119	1,3	1,8
MEXIKO	687	1557	0,2	2,3	31876	58165	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	46625	88204	13,7	1,9	1212867	2261192	15,4	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2089	4641	0,7	2,2	52349	110905	0,8	2,1
AUSTRALIEN	5533	9341	1,5	1,7	92476	159034	1,1	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	394	560	0,1	1,4	4327	6735	0,0	1,6

*) OHNE SCHLESWIG- HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGETEILT SIND!

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz ^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1976						Kalenderjahr 1976					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Veränd. gegen-über Dez. 1) 1975	insgesamt	Veränd. gegen-über Dez. 1) 1975	An- teil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	Veränd. gegen-über Jahr 1) 1975	insgesamt	Veränd. gegen-über Jahr 1) 1975	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	326460	5,5	727659	4,5	100,0	2,2	7889614	6,2	17572419	8,0	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	237490	4,5	538163	3,5	74,0	2,3	5757633	5,4	13148595	7,6	74,8	2,3
EG-MITGL.LÄNDER	150385	4,8	346202	2,4	47,6	2,3	3859689	5,6	9202254	8,9	52,4	2,4
BELGIEN	16665	0,1-	41555	4,8	5,7	2,5	507136	8,1	1210443	9,8	6,9	2,4
LUXEMBURG												
FRANKREICH	22975	0,6-	46168	2,2-	6,3	2,0	579400	6,5	1164765	2,8	6,6	2,0
ITALIEN ²⁾	16665	0,5-	32669	0,6	4,5	2,0	296630	5,3-	593119	5,8-	3,4	2,0
NIEDERLANDE	52949	8,3	137143	0,1-	18,8	2,6	1388581	7,7	4046609	13,5	23,0	2,9
DAENEMARK	13736	0,6-	27730	10,1-	3,8	2,0	452564	5,6	865648	9,2	4,9	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	26934	12,6	60018	19,8	8,2	2,2	624476	4,4	1298129	7,6	7,4	2,1
IRLAND	461	42,7	919	47,5	0,1	2,0	10902	2,0-	23541	1,1	0,1	2,2
EFTA-MITGL.LÄNDER	49659	3,6	97678	3,1	13,4	2,0	1259349	5,3	2439665	5,9	13,9	1,9
ISLAND	209	20,2-	368	32,0-	0,1	1,8	5360	0,1-	12617	18,0	0,1	2,4
NORWEGEN	3494	11,1	6148	3,3	0,8	1,8	113495	9,4	193253	4,9	1,1	1,7
OESTERREICH	14945	10,0	30140	10,4	4,1	2,0	314385	8,5	635971	10,0	3,6	2,0
PORTUGAL	973	31,3	2450	24,6	0,3	2,5	22578	19,8	50111	11,5	0,3	2,2
SCHWEDEN	12412	13,8-	21377	11,7-	2,9	1,7	405065	0,6	664841	0,5-	3,8	1,6
SCHWEIZ	17626	11,3	37195	6,9	5,1	2,1	398466	6,0	882872	8,1	5,0	2,2
UEBRIGES EUROPA	37446	4,5	94283	8,6	13,0	2,5	638595	4,2	1506676	3,1	8,6	2,4
FINNLAND	2253	20,7	4165	11,6	0,6	1,8	56464	3,5	113544	3,2	0,6	2,0
GRIECHENLAND ²⁾	4448	2,7	10440	5,3-	1,4	2,3	71042	8,2	168478	7,7	1,0	2,4
JUGOSLAWIEN ²⁾	8631	2,5	21863	14,9	3,0	2,5	131260	0,2-	315975	0,2-	1,8	2,4
POLEN	2214	15,6	9666	43,2	1,3	4,4	32605	15,3	103130	11,5	0,6	3,2
SOWJETUNION	1486	4,8	4652	19,0	0,6	3,1	24425	2,5-	71464	4,3	0,4	2,9
SPANIEN ²⁾	4935	8,2	10541	1,0	1,4	2,1	117938	5,4	243201	1,4	1,4	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	1988	28,3	4649	27,1	0,6	2,3	29013	3,1	72028	3,4	0,4	2,5
TUERKEI ²⁾	6759	4,6-	16700	4,4-	2,3	2,5	97843	8,6	244140	9,3	1,4	2,5
SONST.EUROP.LÄNDER	4732	0,7	11607	7,1	1,6	2,5	78005	0,5	174716	5,1-	1,0	2,2
AFRIKA	7270	1,6-	22005	5,8	3,0	3,0	111473	4,5	330388	8,4	1,9	3,0
SUEDAFRIKA	2630	23,2-	6708	12,4-	0,9	2,6	38349	10,6-	88522	10,8-	0,5	2,3
UEBRIGES AFRIKA	4640	17,1	15297	16,5	2,1	3,3	73124	14,7	241866	17,6	1,4	3,3
ASIEN	18675	4,2	44414	2,4	6,1	2,4	420592	5,5	990205	5,5	5,6	2,4
ISRAEL	2013	1,3	4945	3,2	0,7	2,5	49169	4,1	143790	6,5	0,8	2,9
JAPAN	8475	3,7	17513	10,7	2,4	2,1	213308	9,2	409696	10,5	2,3	1,9
UEBRIGES ASIEN	8187	5,5	21956	3,5-	3,0	2,7	158115	1,3	436719	0,8	2,5	2,8
AMERIKA	56941	8,8	112426	9,1	15,5	2,0	1500293	11,4	2927931	13,3	16,7	2,0
ARGENTINIEN	1085	7,2	2707	43,8	0,4	2,5	21198	38,7-	51378	29,2-	0,3	2,4
BRASILIEN	1414	55,5-	3548	34,6-	0,5	2,5	46321	13,2-	116003	8,8-	0,7	2,5
CHILE	680	60,8	1515	34,7	0,2	2,2	8879	5,7-	24643	11,9	0,1	2,8
KANADA	3829	6,6-	7433	0,8-	1,0	1,9	106527	13,9	200090	13,0	1,1	1,9
MEXIKO	687	16,7-	1557	17,0-	0,2	2,3	32128	16,1-	61353	18,6-	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	47137	16,1	90831	14,5	12,5	1,9	1232136	16,2	2354967	19,0	13,4	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2109	2,8-	4835	17,8-	0,7	2,3	53104	6,3-	119497	8,4-	0,7	2,3
AUSTRALIEN	5619	78,7	9744	55,7	1,3	1,7	93672	33,8	164920	26,4	0,9	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	465	77,5	907	111,9	0,1	2,0	5951	68,8-	10380	70,2-	0,1	1,7

*) ALLE BUNDESLÄNDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).
1) SIEHE ERHEBUNGSMETHODE S. 4

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im Dezember 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- lander	Aus- lander	ins- gesamt	In- lander	Aus- lander	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	6 653	1 490	8 143	12 752	2 582	15 334	1,9	21,9
BERLIN (WEST), STADT	45 647	10 103	55 750	117 394	32 455	149 849	2,7	32,6
BIELEFELD, STADT	8 133	505	8 638	15 664	1 464	17 128	2,0	29,4
BONN, STADT	13 884	2 897	16 781	23 570	7 999	31 569	1,9	24,9
BREMEN, STADT	15 189	3 040	18 229	29 584	7 025	36 609	2,0	37,2
DORTMUND, STADT	9 694	1 146	10 840	16 797	2 396	19 193	1,8	32,8
DUESSELDORF, STADT	28 388	13 227	41 615	47 755	24 605	72 360	1,7	28,6
ESSEN, STADT	10 875	848	11 723	22 338	2 060	24 398	2,1	31,3
FRANKFURT AM MAIN, STADT	40 170	32 371	72 541	73 764	54 782	128 546	1,8	29,6
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	8 895	2 172	11 067	19 643	3 479	23 122	2,1	27,9
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	59 030	23 263	82 293	107 844	42 677	150 521	1,8	29,8
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	22 372	3 482	25 854	36 863	6 317	43 180	1,7	33,5
HEIDELBERG, STADT	7 709	4 781	12 490	13 067	7 841	20 908	1,7	20,1
KARLSRUHE, STADT	9 745	2 231	11 976	18 442	4 087	22 529	1,9	26,0
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	10 876	1 335	12 211	18 573	2 221	20 794	1,7	24,3
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	6 653	1 623	8 276	12 280	3 093	15 373	1,9	28,2
KOBLENZ, STADT	5 281	1 270	6 551	8 063	2 242	10 305	1,6	12,1
KOELN, STADT	29 349	10 617	39 966	53 709	18 584	72 293	1,8	25,4
MAINZ, STADT	7 826	1 979	9 805	20 218	6 650	26 868	2,7	34,7
MANNHEIM, STADT	9 469	1 655	11 124	15 334	2 683	18 017	1,6	25,6
MUENCHEN, STADT	88 175	41 443	129 618	160 291	81 908	242 199	1,9	31,8
MUENSTER (WESTF.), STADT	10 022	908	10 930	15 780	1 692	17 472	1,6	33,0
MUERNBERG, STADT	33 532	7 031	40 563	58 522	11 212	69 734	1,7	43,0
SAARBRUECKEN, STADT	8 702	1 173	9 875	14 285	2 084	16 369	1,7	20,7
STUTTGART, STADT	21 190	6 840	28 030	49 308	13 959	63 267	2,3	31,0
TRIER, STADT	6 002	846	6 848	9 409	1 807	11 216	1,6	15,6
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	8 908	2 253	11 161	33 404	5 723	39 127	3,5	30,9
WUERZBURG, STADT	9 468	1 322	10 790	14 896	2 288	17 184	1,6	27,3
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	6 236	1 507	7 743	21 742	2 669	24 411	3,2	35,5
BAD ABBACH, MARKT	152		152	7 766		7 766	51,1	20,0
BAD AIBLING, STADT	754	21	775	18 543	63	18 606	24,0	29,9
BAD BELLINGEN	119	9	128	2 573	80	2 653	20,7	4,7
BAD BERTRICH	220	39	259	7 575	139	7 714	29,8	11,4
BAD BRAMSTEDT, STADT	2 096	35	2 131	21 499	89	21 588	10,1	41,6
BAD BRUECKENAU, STADT	1 169	36	1 205	14 110	141	14 251	11,8	20,8
BAD DUERRHEIM	910	38	948	12 625	128	12 753	13,5	13,7
BAD EILSEN	669		669	20 092		20 092	30,0	41,8
BAD EMS, STADT	356	19	375	7 858	91	7 949	21,2	13,1
BAD FEILNBACH	743	29	772	10 924	187	11 111	14,4	14,9
BAD FUESSING	1 812	10	1 822	34 076	158	34 234	18,8	15,7
BAD GANDEKSHEIM, STADT	1 889	69	1 958	21 410	218	21 628	11,0	40,8
BAD HERRENALB	3 350	47	3 397	25 427	215	25 642	7,5	18,1
BAD KISSINGEN, STADT	5 841	221	6 062	62 115	420	62 535	10,3	23,9

FUSSNOTE SIEHE S. 23

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
(6.1 im Dezember 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tag	%
BAD KOHLGRUB	891	8	899	4 192	58	4 250	4,7	6,2
BAD KREUZNACH, STADT	1 796	249	2 045	23 645	616	24 261	11,9	33,1
BAD KROZINGEN	1 444	96	1 540	28 394	146	28 540	18,5	25,3
BAD LIEBENZELL, STADT	2 067	330	2 397	14 803	1 508	16 311	6,8	20,3
BAD MERGENTHEIM, STADT	1 838	41	1 879	28 784	774	29 558	15,7	16,4
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	933	13	946	14 836	36	14 872	15,7	22,3
BAD NENNDORF	1 014	25	1 039	16 525	65	16 590	16,0	19,4
BAD NEUENAHN-AHRWEILER, STADT	3 765	196	3 961	29 982	854	30 836	7,8	20,9
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	791	2	793	17 375	2	17 377	21,9	21,2
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	1 298	27	1 325	9 191	86	9 277	7,0	12,6
BAD PYRMONT, STADT	2 199	115	2 314	18 389	480	18 869	8,2	13,2
BAD RAPPENAU	299	18	317	18 292	52	18 344	57,9	25,1
BAD REICHENHALL, STADT	2 574	186	2 760	29 492	581	30 073	10,9	16,4
BAD ROTHENFELDE	1 554	24	1 578	19 702	96	19 798	12,5	25,1
BAD STEBEN, MARKT	1 277	14	1 291	23 454	28	23 482	18,2	32,2
BAD TOELZ, STADT	1 673	82	1 755	24 211	260	24 471	13,9	21,1
BAD WALDSEE, STADT	593	13	606	6 737	33	6 770	11,2	15,1
BAD WIESSEE	2 448	73	2 521	18 690	453	19 143	7,6	10,3
BADEN BADEN, STADT	6 199	2 398	8 597	29 935	4 707	34 642	4,0	23,7
BADENWEILER	586	34	620	11 545	207	11 752	19,0	7,7
DRIBURG, BAD, STADT	1 767	2	1 769	35 453	23	35 476	20,1	27,0
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	1 340	247	1 587	5 561	663	6 224	3,9	8,6
HERSFELD, BAD, STADT	1 802	56	1 858	7 473	379	7 852	4,2	15,3
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	6 982	129	7 111	54 932	1 046	55 978	7,9	28,2
HOMBURG V. D. H. , BAD, STADT	2 326	395	2 721	26 495	955	27 450	10,1	34,0
HONNEF, BAD, STADT	573	167	740	11 117	443	11 560	15,6	22,3
HORN-BAD MEINBERG, STADT	1 906	23	1 929	18 607	54	18 661	9,7	11,1
KOENIG, BAD	1 112	35	1 147	7 294	65	7 359	6,4	13,3
LIPPSPRUNGE, BAD, STADT	932	8	940	27 516	34	27 550	29,3	28,9
LIPPSTADT, STADT	1 290	67	1 357	10 869	158	11 027	8,1	19,1
NAUHEIM, BAD, STADT	3 624	154	3 778	58 293	291	58 584	15,5	29,6
NIDDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	478		478	8 304		8 304	17,4	16,2
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	2 494	90	2 584	43 036	182	43 218	16,7	23,8
ORB, BAD, STADT	1 447	7	1 454	14 890	29	14 919	10,3	6,7
SALZSCHLIRF, BAD	568	3	571	10 217	16	10 233	17,9	16,0
SALZUFLEN, BAD, STADT	3 514	175	3 689	34 538	509	35 047	9,5	13,3
SASSENDORF, BAD	711		711	16 112	5	16 117	22,7	27,8
SCHWALBACH, BAD, STADT	801	1	802	19 916	4	19 920	24,8	30,6
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	544	65	609	9 661	235	9 896	16,2	22,5
SODEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	1 833	1	1 834	41 000	1	41 001	22,4	49,6
SODEN-ALLENDORF, BAD, STADT	2 143	6	2 149	34 311	6	34 317	16,0	32,4
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 472	130	1 602	18 281	726	19 007	11,9	10,0
WILDUNGEN, BAD, STADT	2 688	10	2 698	69 165	46	69 211	25,7	27,5
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	5 953	53	6 006	40 989	301	41 290	6,9	26,0
BAD HARZBURG, STADT	5 415	217	5 632	30 284	596	30 880	5,5	23,6

FUSSNOTE SIEHE S. 23.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im Dezember 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD SACHSA, STADT	2 741	240	2 981	25 258	955	26 213	8,8	26,2
BERCHTESGADEN, MARKT	4 336	282	4 618	37 320	915	38 235	8,3	18,4
BISCHOFSWIESEN	1 481	5	1 486	18 083	26	18 109	12,2	15,0
BRAUNLAGE, STADT, MIT HOHEGEISS	11 286	32	11 318	59 369	139	59 508	5,3	22,9
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 074	71	2 145	18 895	243	19 138	8,9	31,3
FREUDENSTADT, STADT	7 556	564	8 120	47 460	2 447	49 907	6,1	23,4
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	8 989	1 146	10 135	49 057	4 448	53 505	5,3	19,0
HINTERZARTEN	3 143	265	3 408	20 166	1 645	21 811	6,4	23,0
HOECHENSWAND	1 401	118	1 519	16 926	610	17 536	11,5	30,0
ISNY, STADT	1 330	29	1 359	18 199	78	18 277	13,4	29,2
KOENIGSSEE	1 125	15	1 140	8 896	131	9 027	7,9	10,9
KOENIGSTEIN I. TS., STADT	2 293	80	2 373	16 289	233	16 522	7,0	34,0
LENZKIRCH	3 648	243	3 891	21 438	1 615	23 053	5,9	19,0
OBERSTAUFEN, MARKT	3 014	96	3 110	21 581	640	22 221	7,1	11,4
OBERSTDORF, MARKT	12 610	466	13 076	22 281	1 355	23 636	1,8	5,3
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	2 422	241	2 663	22 850	2 337	25 187	9,5	24,9
ROTTACH-EGERN	3 069	48	3 117	15 925	326	16 251	5,2	15,2
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 648	118	4 766	24 948	436	25 384	5,3	29,2
SANKT BLASIEN, STADT	2 104	237	2 341	23 414	712	24 126	10,3	27,1
SCHLUCHSEE	1 932	73	2 005	11 760	649	12 409	6,2	12,2
SCHOENBERG	876		876	26 776		26 776	30,6	48,1
SCHOENAU	2 224	61	2 285	20 559	353	20 912	9,2	14,1
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 285	91	2 376	15 547	681	16 228	6,8	25,9
TEGERNSEE, STADT	1 165	20	1 185	9 850	64	9 914	8,4	16,6
TODTMOOS	995	131	1 126	11 507	1 294	12 801	11,4	18,7
WILLINGEN-UPLAND	12 979	697	13 676	60 645	1 038	61 683	4,5	27,7
WINTERBERG, STADT	10 208	782	10 990	64 992	4 262	69 254	6,3	30,9
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	3 074	65	3 139	17 239	392	17 631	5,6	14,8
BAD WOERISHOFEN, STADT	939	46	985	15 139	404	15 543	15,8	6,6
BERLEBURG, STADT, BAD	3 165	180	3 345	26 562	788	27 350	8,2	22,5
BEVENSEN, STADT	1 706	2	1 708	13 084	2	13 086	7,7	18,2
BOPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	1 371	636	2 007	10 818	924	11 742	5,9	13,5
DETMOLD, STADT	1 978	155	2 133	6 449	1 488	7 937	3,7	12,6
ENOBACH, BAD	1 238		1 238	16 592		16 592	13,4	26,4
LAASPHE, STADT	1 276	119	1 395	10 470	672	11 142	8,0	19,5
MALENTE	3 333	7	3 340	16 846	8	16 854	5,0	14,3
MITTELBERG	1 770	31	1 801	13 775	204	13 979	7,8	14,5
SCHEIDEGG, MARKT	1 453	6	1 459	12 174	28	12 202	8,4	21,2
SCHMALLENBERG	7 706	802	8 508	54 606	5 156	59 762	7,0	30,6
TITISEE-NEUSTADT	3 203	342	3 545	14 400	1 327	15 727	4,4	12,6
UEBERLINGEN, STADT	327	31	358	5 682	408	6 090	17,0	7,4
WILDEMANN, BERGSTADT	1 768	36	1 804	15 531	210	15 741	8,7	29,6
<u>SEEBAEDER</u>								
BALTRUM	282		282	1 838		1 838	6,5	1,7
BORKUM, STADT	386		386	4 402		4 402	11,4	1,3

FUSSNOTE SIEHE S. 23

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im Dezember 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BUESUM	1 828	9	1 837	11 748	78	11 826	6,4	4,7
BURG AUF FEHMARN, STADT	1 797		1 797	7 446		7 446	4,1	3,4
CUXHAVEN, STADT	3 427	145	3 572	15 799	216	16 015	4,5	3,9
DAHME	456		456	6 014		6 014	13,2	2,8
DAMP	2 732		2 732	19 531		19 531	7,1	10,6
ESENS, STADT	577	1	578	1 785	3	1 788	3,1	1,6
GROEMITZ	534		534	4 384		4 384	8,2	0,9
GROSSENBRÖDE	246		246	2 494		2 494	10,1	3,3
HEILIGENHAFEN, STADT	1 210	2	1 212	5 150	4	5 154	4,3	2,1
HELGOLAND	695		695	3 555		3 555	5,1	4,6
JUIST	275		275	1 388		1 388	5,0	0,6
KAMPEN (SYLT)	648		648	3 617		3 617	5,6	4,1
KELLENHUSEN (OSTSEE)	105		105	1 676		1 676	16,0	1,0
LANGEÖÖG	702		702	4 812		4 812	6,9	2,8
LIST	125		125	1 054		1 054	8,4	1,2
NEBEL	213		213	1 149		1 149	5,4	1,2
NEUHARLINGERSIEL	1 352	2	1 354	6 480	8	6 488	4,8	8,2
NORDDORF	280		280	1 541		1 541	5,5	1,6
NORDERNEY, STADT	1 634		1 634	11 366		11 366	7,0	3,2
RANTUM (SYLT)	235		235	3 069		3 069	13,1	4,0
SANKT PETER ORDING	1 009		1 009	6 845		6 845	6,8	2,1
SCHARBEUTZ	812	4	816	3 546	4	3 550	4,4	1,1
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	1 958		1 958	7 842		7 842	4,0	5,9
SPIEKERÖÖG	449		449	2 038		2 038	4,5	2,5
TIMMENDORFER STRAND	3 860	52	3 912	13 838	132	13 970	3,6	3,8
TRAVEMÜNDE	1 942	632	2 574	5 837	1 401	7 238	2,8	2,9
WANGELS	2 977		2 977	12 350		12 350	4,1	9,9
WANGERLAND	86		86	165		165	1,9	0,2
WANGEROÖGE	255		255	934		934	3,7	0,7
WENNINGSTEDT (SYLT)	181		181	1 416		1 416	7,8	0,8
WESTERLAND, STADT	1 856		1 856	12 344		12 344	6,7	2,3
WYK AUF FOHR, STADT	816	3	819	6 693	3	6 696	8,2	2,9
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	8 480	119	8 599	72 966	595	73 561	8,6	20,1
BAYRISCHZELL	2 188	46	2 234	16 353	469	16 822	7,5	24,7
BODENMAIS, MARKT	3 411	23	3 434	29 598	208	29 806	8,7	23,9
BRILON, STADT	4 450	60	4 510	38 753	326	39 079	8,7	51,9
ENZKLOESTERLE	2 165	16	2 181	13 513	60	13 573	6,2	22,3
FELDBERG (SCHWARZWALD)	5 627	300	5 927	26 570	1 425	27 995	4,7	28,4
FISCHEN I. ALLGÄU	3 626	47	3 673	22 334	356	22 690	6,2	17,9
FREYUNG, STADT	2 409	77	2 486	20 858	697	21 555	8,7	23,4
GRAFENAU, STADT	1 463	65	1 528	12 091	580	12 671	8,3	15,6
GRAINAU	3 934	55	3 989	17 833	262	18 095	4,5	15,8
INZELL	4 271	118	4 389	32 080	957	33 037	7,5	23,9
KONSTANZ, STADT	3 370	519	3 889	6 611	866	7 477	1,9	9,6
LAM, MARKT	2 361	16	2 377	15 878	81	15 959	6,7	21,2

FUSSNOTE SIEHE S. 23

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.1 im Dezember 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
LINDAU (BODENSEE), STADT	1 944	486	2 430	3 072	723	3 795	1,6	4,0
LOEFFINGEN	1 496	16	1 512	9 432	109	9 541	6,3	14,6
LOSSBURG	1 803	96	1 899	17 971	517	18 488	9,7	22,3
MITTENWALD, MARKT	5 931	413	6 344	35 191	2 431	37 622	5,9	18,0
OBERAMMERGAU	1 974	249	2 223	12 703	1 242	13 945	6,3	19,3
PFRONTEN	4 197	109	4 306	24 944	835	25 779	6,0	14,5
PLOEN, STADT	1 105	964	2 069	4 541	2 894	7 435	3,6	9,0
REIT IM WINKL	5 125	104	5 229	33 816	883	34 699	6,6	27,4
RUHPOLDING	5 952	115	6 067	39 373	964	40 337	6,6	16,6
SANKT ENGLMAR	3 367	125	3 492	24 761	943	25 704	7,4	31,1
SASBACHWÄLJEN	2 464	1	2 465	15 403	3	15 406	6,2	26,6
SCHLIERSEE, MARKT	6 736	233	6 969	33 068	1 252	34 320	4,9	24,8
SCHWANGAU	1 631	260	1 891	9 839	775	10 614	5,6	10,6
SIEGSDORF	1 940	20	1 960	18 809	197	19 006	9,7	16,9
SYLT-OST	303		303	2 956		2 956	9,8	1,8
TUDTNAU, STADT	4 343	217	4 560	26 262	1 397	27 659	6,1	23,8
UNTERWOESSEN	1 114	9	1 123	8 020	59	8 079	7,2	9,9
WALDKIRCHEN, MARKT	1 333	11	1 344	9 706	82	9 788	7,3	15,7
ZWIESEL, STADT	2 635	27	2 662	14 176	375	14 551	5,5	22,8
<u>ERHOLUNGsorte</u>								
BAYERISCH GMAIN	623		623	9 894	8	9 902	15,9	18,5
IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	1 382	2	1 384	7 108	14	7 122	5,1	10,4
KRUEN	2 047	60	2 107	15 441	483	15 924	7,6	19,5
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	2 815	328	3 143	12 663	1 154	13 817	4,4	16,3
BERNKASTEL-KUES, STADT	894	35	929	5 590	46	5 636	6,1	7,3
COCHEM, STADT	645	151	796	1 206	285	1 491	1,9	1,5
GOSLAR, STADT, M. HAHNENKLEE-BOCKSWIESE	12 831	1 247	14 078	58 962	5 130	64 092	4,6	24,4
HOLZMINDEN, STADT	2 731	58	2 789	8 761	127	8 888	3,2	13,3
NORDEN, STADT	1 213	8	1 221	3 066	15	3 081	2,5	3,0
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	374	187	561	552	219	771	1,4	0,6

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUNFTE.

**6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Kalenderjahr 1976***

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	112 773	49 687	162 660	225 369	73 008	298 377	1,8	36,2
BERLIN (WEST), STADT	823 595	204 227	1027 822	2192 583	609 354	2801 937	2,7	51,7
BIELEFELD, STADT	126 163	12 177	138 340	241 572	27 472	269 044	1,9	39,1
BONN, STADT	236 818	77 698	314 516	428 228	159 684	587 912	1,9	39,2
BREMEN, STADT	227 712	75 607	303 319	435 940	138 775	574 715	1,9	49,4
DORTMUND, STADT	135 819	17 473	153 292	244 534	35 533	280 067	1,8	40,5
DUESSELDORF, STADT	429 299	216 066	645 365	818 120	428 289	1246 409	1,9	41,7
ESSEN, STADT	151 764	16 310	168 074	322 958	39 665	362 623	2,2	39,3
FRANKFURT AM MAIN, STADT	575 296	620 645	1195 941	1116 190	1111 128	2227 318	1,9	43,4
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	161 377	53 812	215 189	351 400	87 866	439 266	2,0	44,9
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	984 605	429 111	1413 716	1856 139	795 318	2651 457	1,9	44,5
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	327 263	73 944	401 207	533 606	126 030	659 636	1,6	43,3
HEIDELBERG, STADT	139 584	157 635	297 219	233 635	237 435	471 070	1,6	38,4
KARLSRUHE, STADT	149 437	43 726	193 163	291 387	79 531	370 918	1,9	36,3
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	162 556	36 813	199 369	302 295	50 038	352 333	1,8	34,8
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	120 830	36 222	157 052	229 660	61 518	291 178	1,9	45,3
KOBLENZ, STADT	125 101	75 446	200 547	187 402	112 270	299 672	1,5	29,9
KOELN, STADT	465 389	252 656	718 045	982 939	451 520	1434 459	2,0	42,7
MAINZ, STADT	131 048	71 842	202 890	329 068	142 559	471 627	2,3	51,6
MANNHEIM, STADT	126 254	41 825	168 079	227 249	62 640	289 889	1,7	34,8
MUENCHEN, STADT	1392 355	913 057	2305 412	2697 159	1788 119	4485 278	1,9	49,9
MUENSTER (WESTF.), STADT	146 191	15 636	161 827	236 890	27 151	264 041	1,6	42,3
NUERNBERG, STADT	349 547	100 521	450 068	663 883	166 165	830 048	1,8	43,4
SAARBRUECKEN, STADT	121 837	30 835	152 672	211 643	48 724	260 367	1,7	27,8
STUTTGART, STADT	316 952	117 206	434 158	725 632	226 861	952 493	2,2	39,5
TRIER, STADT	143 268	42 950	186 218	232 029	60 437	292 466	1,6	34,5
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	155 950	68 727	224 677	556 189	154 014	710 203	3,2	87,6
WUERZBURG, STADT	196 217	54 687	250 904	308 071	70 960	379 031	1,5	51,0
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	109 915	33 585	143 500	363 997	56 237	420 234	2,9	51,8
BAD ABBACH, MARKT	11 027	29	11 056	257 286	72	257 358	23,3	56,2
BAD AIBLING, STADT	23 634	1 354	24 988	444 637	3 868	448 505	17,9	61,1
BAD BELLINGEN	13 173	298	13 461	259 883	3 904	263 787	19,6	39,8
BAD BERTRICH	18 819	475	19 294	349 084	2 518	351 602	18,2	43,9
BAD BRAMSTEDT, STADT	37 808	3 335	41 143	361 375	5 688	367 063	8,9	59,9
BAD BRUECKENAU, STADT	24 547	1 811	26 358	326 566	3 512	330 078	12,5	40,8
BAD QUERRHEIM	27 762	1 170	28 932	511 487	3 740	515 227	17,8	46,9
BAD EILSEN	14 258	52	14 310	340 922	483	341 405	23,9	60,1
BAD EMS, STADT	17 510	625	18 135	276 133	3 028	279 161	15,4	38,9
BAD FEILNBACH	18 272	533	18 805	333 379	2 385	335 764	17,9	38,2
BAD FUESSING	64 427	126	64 553	1361 249	2 267	1363 516	21,1	52,9
BAD GANDEKSHEIM, STADT	21 807	2 476	24 283	253 083	3 377	256 460	10,6	40,9
BAD HERRENALB	55 358	1 970	57 328	638 148	6 969	645 117	11,3	38,6
BAD KISSINGEN, STADT	126 035	4 790	130 825	1634 163	22 091	1656 254	12,7	53,5

FUSSNOTE SIEHE S.28.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Kalenderjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- lander	Aus- lander	ins- gesamt	In- lander	Aus- lander	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD KOHLGRUB	20 822	202	21 024	375 410	1 881	377 291	17,9	47,0
BAD KREUZNACH, STADT	44 630	7 625	52 255	469 518	15 726	485 244	9,3	56,0
BAD KROZINGEN	39 345	2 413	41 758	666 454	5 469	671 923	16,1	50,5
BAD LIEBENZELL, STADT	35 572	4 817	40 389	406 924	18 716	425 640	10,5	44,9
BAD MERGENTHEIM, STADT	66 142	2 353	68 495	1045 393	15 340	1060 733	15,5	50,0
BAD MUENSTER AM STEIN-ÜBERNBERG	26 750	499	27 249	368 004	1 620	369 624	13,6	46,9
BAD NENNDORF	25 024	439	25 463	456 450	1 289	457 739	18,0	45,3
BAD NEUENHAR-AHRWEILER, STADT	91 616	7 617	99 233	763 300	27 138	790 438	8,0	45,4
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	24 611	292	24 903	403 212	1 233	404 445	16,2	41,9
BAD PETERSTAL-GRIEBBACH	24 028	948	24 976	308 854	5 717	314 571	12,6	36,2
BAD PYRMONT, STADT	52 126	2 426	54 552	686 287	12 804	699 091	12,8	41,3
BAD RAPPENAU	28 548	1 138	29 686	493 243	1 831	495 074	16,7	57,5
BAD REICHENHALL, STADT	76 312	3 948	80 260	1133 782	21 757	1155 539	14,4	53,2
BAD ROTHENFELDE	31 711	335	32 046	476 631	1 708	478 339	14,9	51,4
BAD STEBEN, MARKT	27 022	178	27 200	461 502	831	462 333	17,0	53,8
BAD TOELZ, STADT	44 811	2 336	47 147	675 018	6 054	681 072	14,4	49,7
BAD WALDSEE, STADT	18 835	652	19 487	262 395	1 349	263 744	13,5	49,8
BAD WIESSEE	65 053	1 924	66 977	904 801	16 664	921 465	13,8	41,9
BAUEN BADEN, STADT	135 517	66 705	202 222	697 966	139 524	837 490	4,1	48,6
BADENWEILER	44 833	2 751	47 584	812 158	25 140	837 298	17,6	46,5
BRIBURG, BAD, STADT	40 059	115	40 174	821 335	686	822 021	20,5	52,9
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	25 887	10 068	35 955	220 336	17 603	237 939	6,6	27,8
HERSFELD, BAD, STADT	43 891	4 182	48 073	219 219	9 771	228 990	4,8	37,9
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	72 471	1 166	73 637	989 171	11 025	1000 196	13,6	42,7
HUMBURG V. D. H., BAD, STADT	47 078	8 361	55 439	517 857	23 419	541 276	9,8	56,9
HONNEF, BAD, STADT	20 795	4 637	25 432	262 596	11 820	274 416	10,8	44,9
HORN-BAD MEINBERG, STADT	56 383	1 433	57 816	903 663	6 559	910 222	15,7	45,9
KUENIG, BAD	22 360	380	22 740	299 754	1 119	300 873	13,2	46,0
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	23 846	143	23 989	564 583	890	565 473	23,6	50,3
LIPPSTADT, STADT	29 877	1 023	30 900	323 539	1 956	325 495	10,5	47,8
NAUHEIM, BAD, STADT	78 493	7 056	85 549	1337 060	21 230	1358 290	15,9	58,1
NIEDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	12 689	33	12 722	244 137	304	244 441	19,2	40,4
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	73 693	1 979	75 672	1262 540	5 278	1267 818	16,8	59,2
OKB, BAD, STADT	56 694	327	57 021	1170 107	3 038	1173 145	20,6	44,9
SALZSCHLIRF, BAD	16 169	75	16 244	365 088	399	365 487	22,5	48,3
SALZUFLEN, BAD, STADT	94 658	3 651	98 309	1384 921	9 762	1394 683	14,2	44,9
SASSENDORF, BAD	16 938	133	17 071	403 423	652	404 075	23,7	59,0
SCHWALBACH, BAD, STADT	22 118	336	22 454	435 676	1 081	436 757	19,5	56,7
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	16 316	1 378	17 694	265 535	5 489	271 024	15,3	52,2
SOUEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	31 429	41	31 470	653 676	283	653 959	20,8	67,0
SODEN-ALLENDORF, BAD, STADT	57 645	195	57 840	722 898	290	723 188	12,5	57,9
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	49 162	2 205	51 367	862 073	16 721	878 794	17,1	39,0
WILDUNGEN, BAD, STADT	69 476	515	69 991	1572 496	3 399	1575 895	22,5	53,0
<u>HEILKLIMATISCHE KURORT</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	83 085	3 529	86 614	640 214	26 585	666 799	7,7	35,5
BAD HARZBURG, STADT	88 634	9 933	98 567	601 974	30 740	632 714	6,4	40,9

FUSSNOTE SIEHE S.28

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Kalenderjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD SACHSA, STADT	40 713	502	41 215	558 737	2 479	561 216	13,6	47,4
BERCHTESGADEN, MARKT	78 228	5 305	83 533	702 478	15 458	717 936	8,6	29,3
BISCHOFSWIESEN	39 659	1 146	40 805	417 167	3 843	421 010	10,3	29,5
BRAUNLAGE, STADT, MIT HOHEGEISS	165 383	6 583	171 966	1067 571	40 677	1108 248	6,4	36,1
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	34 528	1 336	35 864	373 314	5 335	378 649	10,6	52,5
FREUDENSTADT, STADT	115 515	18 582	134 097	940 901	65 102	1006 003	7,5	39,9
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	148 141	41 039	189 180	1057 201	104 055	1161 256	6,1	34,9
HINTERZARTEN	52 861	5 626	58 487	525 029	25 390	550 419	9,4	49,1
HOECHENSWAND	17 830	1 400	19 230	363 688	11 447	375 135	19,5	54,3
ISNY, STADT	27 756	913	28 669	425 722	1 669	427 391	14,9	57,9
KÖNIGSSEE	32 813	1 616	34 429	253 516	5 273	258 789	7,5	26,5
KÖNIGSTEIL, I. TS., STADT	45 420	2 178	47 598	266 982	6 409	273 391	5,7	47,7
LENZKIRCH	50 367	5 852	56 219	483 834	41 790	525 624	9,3	36,7
OBERTAUFEN, MARKT	45 066	1 017	46 083	672 783	8 504	681 287	14,8	29,5
OBERSTDORF, MARKT	170 619	5 110	175 729	2031 391	37 818	2069 209	11,8	39,0
RAISAU B. BERCHTESGADEN	41 126	2 025	43 151	436 631	17 256	453 887	10,5	38,0
ROTTACH-EGERN	63 455	6 618	70 073	532 220	22 668	554 888	7,9	43,8
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	68 290	3 955	72 245	424 779	17 593	442 372	6,1	43,1
SANKT BLASIEN, STADT	35 083	6 036	41 119	489 241	14 434	503 675	12,2	47,9
SCHLUCHSEE	35 361	2 526	37 887	371 374	13 754	385 128	10,2	32,2
SCHOENBERG	12 470	26	12 496	374 624	135	374 759	30,0	57,0
SCHOENAU	45 116	797	45 913	531 312	4 466	535 778	11,7	30,6
SCHOENWALL IM SCHWARZWALD	27 217	1 565	28 782	272 347	7 502	279 849	9,7	37,8
TEGERNSEE, STADT	35 730	2 500	38 230	295 872	8 327	304 199	8,0	43,1
TODTMOOS	21 690	1 186	22 876	295 173	10 077	305 250	13,3	37,9
WILLINGEN-UPLAND	142 178	3 264	145 442	996 396	19 089	1015 485	7,0	38,6
WINTERBERG, STADT	128 367	18 774	147 141	976 177	99 812	1075 989	7,3	40,7
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	46 902	4 807	51 709	501 675	43 861	545 536	10,6	38,8
BAD WOERISHOFEN, STADT	57 690	2 116	59 806	1245 235	28 989	1274 224	21,3	46,0
BERLEBURG, STADT, BAD	44 640	4 397	49 037	562 875	25 103	587 978	12,0	41,0
BEVENSEN, STADT	36 375	167	36 542	442 683	871	443 554	12,1	52,2
BUPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	66 631	25 655	92 286	311 226	51 392	362 618	3,9	35,2
DETMOLD, STADT	48 124	3 752	51 876	240 037	21 815	261 852	5,0	35,3
ENDOBACH, BAD	18 012	106	18 118	352 771	1 307	354 078	19,5	47,7
LAASPHE, STADT	26 052	1 483	27 535	263 609	10 570	274 179	10,0	40,6
MALENTE	65 509	300	65 809	533 335	733	534 068	8,1	38,3
MITTELBERG	26 397	387	26 784	360 617	3 018	363 635	13,6	31,9
SCHNIDEGG, MARKT	19 513	461	19 974	254 400	2 993	257 393	12,9	37,8
SCHWALLENBERG	111 329	11 571	122 900	975 503	94 035	1059 538	8,6	46,0
TITISEE-NEUSTADT	58 253	15 467	73 720	378 792	46 422	425 214	5,8	28,9
UEBERLINGEN, STADT	37 227	3 438	40 665	408 170	26 648	434 818	10,7	44,8
WILDEMANN, BERGSTADT	32 553	959	33 512	280 460	5 716	286 176	8,5	45,6
<u>SEEBÄDER</u>								
BALTRUM	28 502	26	28 528	349 174	297	349 471	12,3	27,5
BORKUM, STADT	70 144	239	70 383	1083 333	3 128	1086 461	15,4	26,8

FUSSNOTE SIEHE S. 28

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Kalenderjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- lander	Aus- lander	ins- gesamt	In- lander	Aus- lander	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BUESUM	72 857	360	73 217	1012 706	2 501	1015 207	13,9	33,8
BURG AUF FEHMARN, STADT	71 166	106	71 272	704 142	152	704 294	9,9	54,6
CUXHAVEN, STADT	144 670	2 425	147 095	1069 807	7 128	1076 935	7,3	22,4
DAHME	41 652	165	41 837	634 802	1 739	636 541	15,2	25,4
DAMP	69 655		69 655	653 567		653 567	9,4	30,0
ESENS, STADT	41 784	52	41 836	296 844	110	296 954	7,1	22,2
GRÖDEMIZ	127 975	104	128 079	1640 764	613	1641 377	12,8	29,7
GRÖSSENBOUE	19 505	114	19 619	258 471	194	258 665	13,2	29,3
HEILIGENHAFEN, STADT	65 860	132	65 992	646 791	252	647 043	9,8	22,7
HELGOLAND	38 581	152	38 733	328 823	503	329 326	8,5	36,2
JUIST	57 954	201	58 155	704 145	1 544	705 689	12,1	27,6
KAMPEN (SYLT)	24 725	135	24 860	306 579	1 468	308 047	12,4	29,8
KELLENHUSEN (OSTSEE)	27 367	19	27 386	476 514	109	476 623	17,4	23,8
LANGEOOG	43 941	156	44 097	619 979	2 010	621 989	14,1	30,2
LIST	17 517	151	17 668	237 688	2 167	239 855	13,6	23,5
NEBEL	17 019	87	17 106	292 829	1 513	294 342	17,2	26,9
NEUHARLINGERSIEL	38 940	89	39 029	341 848	335	342 183	8,8	36,7
NGRÜDDORF	21 100	119	21 219	368 786	1 670	370 456	17,5	33,2
NGRDERNEY, STADT	108 878	229	109 107	1246 935	1 901	1248 836	11,4	29,3
RANTUM (SYLT)	18 127	132	18 259	273 027	1 891	274 918	15,1	30,1
SANKT PETER ORDING	79 666	182	79 848	1233 318	2 411	1235 729	15,5	31,4
SCHARBEUTZ	62 175	277	62 452	785 162	1 827	786 989	12,6	21,0
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	42 370	139	42 509	438 950	1 213	440 163	10,4	28,1
SPIEKEROOG	27 832	55	27 887	339 637	404	340 041	12,2	35,6
TIMMENDORFER STRAND	119 148	1 682	120 830	1070 102	6 533	1076 635	8,9	24,6
TRAVEMÜNDE	132 589	21 875	154 464	632 327	61 503	693 830	4,5	23,6
WANGELS	57 161	45	57 206	416 433	256	416 689	7,3	28,2
WANGERLAND	26 332	63	26 395	355 178	171	355 349	13,5	42,5
WANGEROOG	34 466	58	34 524	409 874	303	410 177	11,9	24,6
WENNINGSTEDT (SYLT)	39 669	252	39 921	629 785	3 154	632 939	15,9	28,4
WESTERLAND, STADT	130 792	825	131 617	1610 910	11 718	1622 628	12,3	25,8
WYK AUF FOHR, STADT	56 900	38	56 938	889 054	336	889 390	15,6	32,9
<u>LUFTKURORT</u>								
BAIERSBRUNN	136 784	3 930	140 714	1597 189	22 383	1619 572	11,5	37,5
BAYRISCHZELL	31 649	1 440	33 089	325 043	6 638	331 681	10,0	41,3
BODENMAIS, MARKT	57 501	507	58 008	558 118	3 904	562 022	9,7	38,2
BRILON, STADT	41 556	1 456	43 012	368 140	6 094	374 234	8,7	42,1
ENZKLOESTERLE	32 067	712	32 779	272 511	2 903	275 414	8,4	38,3
FELSBERG (SCHWARZWALD)	57 631	4 077	61 708	408 177	16 216	424 393	6,9	36,5
FISCHEN I. ALLGÄU	44 665	352	45 017	636 578	3 935	640 513	14,2	42,7
FREYUNG, STADT	27 410	1 046	28 456	358 703	12 794	371 497	13,1	34,1
GRAFENAU, STADT	24 771	1 400	26 171	287 119	12 710	299 829	11,5	31,4
GRAINAU	69 088	1 725	70 813	523 376	5 830	529 206	7,5	39,2
INZELL	62 898	2 782	65 680	674 111	19 290	693 401	10,6	42,4
KONSTANZ, STADT	133 002	23 822	156 824	340 279	44 359	384 638	2,5	41,9
LAM, MARKT	31 937	227	32 164	261 129	1 210	262 339	8,8	31,7

FUSSNOTE SIEHE S.28

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
6.2 im Kalenderjahr 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
LINDAU (BOJENSEE), STADT	81 975	26 453	108 428	333 894	60 459	394 353	3,6	35,2
LOEFFINGEN	20 171	877	21 048	209 225	11 046	220 271	10,5	28,5
LUSSBURG	23 922	2 380	26 302	299 202	11 736	310 938	11,8	31,8
MITTENWALD, MARKT	95 912	6 765	102 677	826 324	34 594	860 918	8,4	34,9
OBERAMMERGAU	43 610	13 792	57 402	241 221	33 457	274 678	4,8	32,3
PFRONTEN	53 320	890	54 210	595 423	6 733	602 156	11,1	28,7
PLEHN, STADT	38 015	15 326	53 341	258 920	58 477	317 397	6,0	32,5
REIT IM WINKL	73 879	1 547	75 426	657 778	10 226	668 004	8,9	44,7
RUHPOLDING	81 146	1 509	82 655	875 100	11 206	886 306	10,7	31,0
SANKT ENGLMAR	44 237	1 555	45 792	451 094	18 422	469 516	10,3	48,1
SASBACHWALDEN	40 835	388	41 223	295 353	1 537	296 890	7,2	43,4
SCHLIERSEL, MARKT	91 135	2 594	93 729	544 171	10 308	554 479	5,9	33,9
SCHWANGAU	28 978	8 151	37 129	269 353	20 227	289 580	7,8	24,5
SIEGSDORF	32 143	666	32 809	386 707	5 083	391 790	11,9	29,5
SYLT-OST	29 755	23	29 778	451 784	157	451 941	15,2	23,2
TODTNAU, STADT	47 629	3 241	50 870	411 989	17 272	429 261	8,4	31,3
UNTERWOESSEN	23 929	722	24 651	245 003	3 220	248 223	10,1	25,7
WALDKIRCHEN, MARKT	18 110	84	18 194	214 955	760	215 715	11,9	29,2
ZWIESEL, STADT	34 831	334	35 165	259 293	1 882	261 175	7,4	34,6
<u>ERHOLUNGSRTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	20 082	190	20 272	325 648	1 200	326 848	16,1	51,6
IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	36 991	1 238	38 229	297 272	6 763	304 035	8,0	37,5
KRUEN	33 201	1 668	34 869	369 478	10 730	380 208	10,9	39,5
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
DAYREUTH, STADT	51 277	8 907	60 184	225 612	55 269	280 881	4,7	28,1
BERNKASTEL-KUES, STADT	79 857	20 749	100 606	315 239	50 004	365 243	3,6	40,2
CUCHEN, STADT	85 693	50 864	136 557	219 953	145 434	365 387	2,7	31,2
GOSLAR, STADT, M. MAHNENKLEI-BOCKSWIESE	181 730	54 018	235 748	873 910	210 614	1084 524	4,6	35,0
HOLZMINDEN, STADT	49 883	1 289	51 172	262 481	3 698	266 179	5,2	33,8
NORDEN, STADT	58 654	368	59 022	378 501	809	379 310	6,4	31,7
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	103 400	103 537	206 937	165 238	166 132	331 370	1,6	23,0

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250.000 ÜBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKÜNFTE.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

7.1 im Dezember 1976

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	1 483	105	6 047	246
Hamburg	3	706	383	2 386	1 029
Niedersachsen	95	10 105	577	21 931	968
Bremen	3	342	60	434	60
Nordrhein-Westfalen	109	20 757	1 829	45 445	3 145
Hessen	52	6 117	348	14 765	1 503
Rheinland-Pfalz	39	2 917	651	7 524	1 946
Baden-Württemberg	69	6 128	1 139	19 371	1 476
Bayern	103	10 872	1 934	31 384	5 585
Saarland	6	560	31	1 122	31
Berlin (West)	4	2 095	485	6 328	1 294
Bundesgebiet	522	62 082	7 542	156 737	17 283

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	922	-	35 242	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	543	-	26 359	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	917	-	8 735	-
Hessen	18	227	1	7 876	123
Rheinland-Pfalz	5	127	-	1 531	-
Baden-Württemberg	84	1 625	-	50 311	-
Bayern	69	2 354	68	42 959	338
Saarland	1	107	-	1 284	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	6 822	69	174 297	461

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern
7.2 im Kalenderjahr 1976

Land	Jugend-herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	180 406	14 926	733 453	22 909
Hamburg	3	50 702	16 276	111 551	31 298
Niedersachsen	95	424 325	24 898	1 585 066	43 592
Bremen	3	23 969	6 050	39 843	6 474
Nordrhein-Westfalen	109	700 551	76 548	2 085 955	117 968
Hessen	52	234 860	28 736	878 036	71 532
Rheinland-Pfalz	39	260 468	40 000	835 012	61 683
Baden-Württemberg	69	346 923	59 503	1 196 056	102 417
Bayern	103	422 664	48 729	1 366 766	153 768
Saarland	6	26 741	4 289	82 298	7 224
Berlin (West)	4	51 793	12 670	186 468	31 928
Bundesgebiet	522	2 723 402	332 625	9 100 504	650 793

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	63 705	39	1 548 934	589
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	44 806	19	991 667	327
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	15 585	3	162 251	17
Hessen	18	10 387	31	271 312	766
Rheinland-Pfalz	5	2 468	-	55 712	-
Baden-Württemberg	84	46 655	99	1 348 138	942
Bayern	69	54 662	1 360	838 289	6 593
Saarland	1	1 284	-	35 527	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	239 552	1 551	5 251 830	9 234

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach Ländern
im Sommerhalbjahr 1976

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Sommer- halbj. 1975	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	225	1 607 132	53 764	9 360 945	119 698	+ 26,2	5,8	2,2
Hamburg	5	22 724	16 568	27 413	19 778	+ 3,6	1,2	1,2
Niedersachsen	175	560 626	129 340	3 617 542	334 313	+ 16,2	6,5	2,6
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	162	297 151	140 891	1 206 953	443 255	+ 24,6	4,1	3,1
Hessen	116	300 965	103 470	1 224 080	301 179	+ 2,4	4,1	2,9
Rheinland-Pfalz	154	348 323	176 042	1 654 823	788 841	+ 4,7	4,8	4,5
Baden-Württemberg	191	581 663	238 081	2 608 185	756 740	+ 5,1	4,5	3,2
Bayern	221	681 895	256 298	2 795 957	593 265	+ 15,5	4,1	2,3
Saarland	17	10 271	5 082	32 821	11 013	- 32,6	3,2	2,2
Insgesamt	1 266	4 410 750	1 119 536	22 528 719	3 368 082	+ 17,0	5,1	3,0
Berlin (West)	6	27 008	12 483	49 552	20 554	- 30,9	1,8	1,6

9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz
im Sommerhalbjahr 1976

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Sommerhalbjahr 1975	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	3 291 214	19 160 637	+ 17,7	5,8
Ausland	1 119 536	3 368 082	+ 13,3	3,0
Belgien-Luxemburg	54 821	194 095	+ 15,1	3,5
Dänemark	131 094	274 655	+ 5,2	2,1
Frankreich	71 493	172 021	- 3,2	2,4
Großbritannien u. Nordirland	134 612	301 831	- 3,3	2,2
Italien	13 253	23 082	- 30,9	1,7
Niederlande	441 745	1 916 432	+ 22,4	4,3
Norwegen	31 712	53 370	+ 16,7	1,7
Schweden	59 788	96 395	- 3,1	1,6
Schweiz	21 896	49 139	+ 16,4	2,2
Vereinigte Staaten	41 847	75 080	- 15,6	1,8
Übrige Länder	117 275	211 982	+ 19,8	1,8
Insgesamt	4 410 750	22 528 719	+ 17,0	5,1

1) Nicht Staatsangehörigkeit.

10 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1976
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet	I=Inländer A=Ausländer Z=Zusammen	An- künfte	An- teil	Über- nach- tungen	An- teil	Verän- derung der Über- nach- tungen gegen- über Dez.1975	Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Ausnut- zungs- grad der Betten- kapa- zität
		1 000	%	1 000		%	Tage	%
Harz	I	39,4	14,6	264,5	14,8	- 3,5	6,7	x
	A	1,5	11,0	6,9	10,5	+ 16,3	4,7	x
	Z	40,9	14,4	271,5	14,6	- 3,1	6,6	26,8
Sauerland	I	32,2	11,9	185,9	10,4	+ 9,5	5,8	x
	A	2,4	17,7	10,6	16,1	+ 19,8	4,5	x
	Z	34,6	12,2	196,5	10,6	+ 10,0	5,7	29,6
Schwarzwald	I	73,1	27,1	501,5	28,0	- 12,9	6,9	x
	A	4,1	30,6	20,5	31,1	+ 3,2	5,0	x
	Z	77,3	27,3	522,1	28,1	- 12,4	6,8	19,5
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fich- telgebirge	I	125,2	46,4	839,6	46,9	- 13,6	6,7	x
	A	5,5	40,7	27,9	42,3	- 1,9	5,1	x
	Z	130,6	46,1	867,6	46,7	- 13,3	6,6	16,6
Insgesamt	I	269,9	100	1 791,6	100	- 10,0	6,6	x
	A	13,5	100	66,0	100	+ 4,5	4,9	x
	Z	283,4	100	1 857,6	100	- 9,6	6,6	19,4

Anhang

1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern in den Jahren 1976 und 1975

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ¹⁾²⁾		Saldo	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975
	Mill. DM					
Alle Länder	8 083	7 014	22 541	20 940	- 14 458	- 13 926
EG-Mitgliedsländer	3 865	3 504	9 264	8 536	- 5 399	- 5 032
davon:						
Belgien-Luxemburg	369	341	397	373	- 28	- 32
Dänemark	544	474	565	515	- 21	- 41
Frankreich	963	874	1 950	1 894	- 987	- 1 020
Großbritannien u. Nordirland	238	248	643	490	- 405	- 242
Irland	2	3	13	13	- 11	- 10
Italien	653	652	4 050	3 651	- 3 397	- 2 999
Niederlande	1 096	913	1 646	1 598	- 550	- 685
EFTA-Mitgliedsländer	2 148	1 796	7 788	7 248	- 5 640	- 5 452
darunter:						
Norwegen	128	101	149	138	- 21	- 37
Österreich	1 175	997	5 090	4 702	- 3 915	- 3 705
Portugal	53	54	96	85	- 43	- 31
Schweden	290	227	245	234	+ 45	- 7
Schweiz	497	414	2 203	2 086	- 1 706	- 1 672
Sonstige Länder	2 070	1 714	5 489	5 156	- 3 419	- 3 442
darunter:						
Bulgarien	3	2	157	147	- 154	- 145
Griechenland	18	17	247	154	- 229	- 137
Japan	143	125	40	32	+ 103	+ 93
Jugoslawien	24	23	872	888	- 848	- 865
Kanada	70	53	118	84	- 48	- 31
Rumänien	2	2	83	120	- 82	- 118
Spanien	222	219	1 612	1 636	- 1 390	- 1 417
Südafrika	63	31	31	39	+ 32	- 8
Tschechoslowakei	12	9	101	97	- 89	- 88
Türkei	44	23	70	53	- 26	- 30
Ungarn	5	3	51	57	- 46	- 54
Vereinigte Staaten	816	664	1 054	872	- 238	- 208

1) Einschließlich der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.- 2) Einschließlich der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.
(vorläufige Ergebnisse)

Anhang
2 Ausländerübernachtungen nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden im Jahr 1976

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen
<u>Belgien-Luxemburg</u>			noch: Dänemark		
München	Bay	35 605	Berlin	Bln W	33 878
Cochem	RhPf	32 328 ²⁾	Lübeck	SchH	21 362
Rüdesheim/Rh.	Hess	30 754	Rüdesheim/Rh.	Hess	20 081
Köln	NW	25 996 ²⁾	Aßmannshausen	Hess	16 797
Frankfurt/M.	Hess	21 192	München	Bay	16 246
Hamburg	Hmb	19 074	Bad Lauterberg, Stadt	Ndsa	12 999 ¹⁾
Bernkastel-Kues	RhPf	16 067 ²⁾	Hannover	Ndsa	12 644 ¹⁾
Berlin	Bln W	14 895	Kassel	Hess	12 539
Düsseldorf	NW	13 844 ²⁾	Bad Harzburg	Ndsa	11 711 ¹⁾
Bollendorf	RhPf	13 605 ²⁾	Kirchheim	Hess	11 573
Simmerath	NW	12 862 ²⁾	Frankfurt/M.	Hess	11 282
Lehr	BaWi	12 346 ¹⁾²⁾	Bremen	Brm	10 298
Treis-Karden	RhPf	12 305 ²⁾	Kiel	SchH	10 108
Neuerburg	RhPf	10 508 ²⁾	Köln	NW	8 116
Triberg	BaWi	10 403 ¹⁾²⁾	Celle	Ndsa	8 073 ¹⁾
Garmisch-Partenkirchen	Bay	9 661	Travemünde	SchH	7 951
Monschau	NW	9 498 ²⁾	Alsfeld	Hess	7 614
Oberstdorf	Bay	8 724	Göttingen	Ndsa	7 137 ¹⁾
Mittenwald	Bay	8 686	Hildesheim	Ndsa	6 864 ¹⁾
Heidelberg	BaWi	8 457 ¹⁾²⁾	Flensburg	SchH	6 754
Altenahr	RhPf	8 223 ²⁾	Düsseldorf	NW	6 668
Königswinter	NW	8 012 ²⁾	Eutin	SchH	6 602
Freudenstadt	BaWi	7 888 ¹⁾²⁾	Osterode/Harz	Ndsa	6 183 ¹⁾
Titisee-Neustadt	BaWi	7 714 ¹⁾²⁾	Schulenberg	Ndsa	6 168 ¹⁾
Ramsau b. Berchtesgaden	Bay	7 188	Schleswig	SchH	6 100
Nürnberg	Bay	6 936	Oldenburg	Ndsa	5 551 ¹⁾
Baden-Baden	BaWi	6 739 ¹⁾²⁾	Rothenburg o.d.Tauber	Bay	5 306
Koblenz	RhPf	6 697 ²⁾	Vienenburg	Ndsa	5 070 ¹⁾
Wiesbaden	Hess	6 308			
Oberammergau	Bay	6 089	Zusammen	63 %	541 449
Soest	NW	5 845 ²⁾	Übrige Gemeinden	37 %	324 199
Freiburg/Breisgau	BaWi	5 828 ¹⁾²⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	865 648
Kröv	RhPf	5 734 ²⁾			
Sankt Engelmar	Bay	5 481	<u>Frankreich</u>		
Augsburg	Bay	5 375	München	Bay	106 213
Trier	RhPf	5 296 ²⁾	Frankfurt/M.	Hess	53 267
Karlsruhe	BaWi	5 265 ²⁾	Köln	NW	43 237
Aßmannshausen	Hess	5 216	Hamburg	Hmb	39 519
Lindau/Bodensee	Bay	5 195	Berlin	Bln W	33 558
Bonn	NW	5 193 ²⁾	Düsseldorf	NW	26 717
Stuttgart	BaWi	5 136 ¹⁾²⁾	Stuttgart	BaWi	17 276 ¹⁾
Neu Ulm	Bay	5 065	Koblenz	RhPf	15 110
Zusammen	38 %	463 236	Baden-Baden	BaWi	15 054 ¹⁾
Übrige Gemeinden	62 %	747 207	Mainz	RhPf	14 576
Übernachtungen insgesamt	100 %	1 210 443	Saarbrücken	Saar	13 798
			Bayreuth	Bay	13 204
<u>Dänemark</u>			Rüdesheim/Rh.	Hess	13 085
Goslar	Ndsa	114 225 ¹⁾	Nürnberg	Bay	12 817
Hamburg	Hmb	69 274	Freiburg/Breisgau	BaWi	12 414 ¹⁾
Plön	SchH	56 275	Heidelberg	BaWi	11 505 ¹⁾
			Trier	RhPf	11 242

Fußnoten siehe S. 39.

Anhang

Großbritannien u. Nordirland

Niederlande

Anhang
2 Ausländerübernachtungen nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden im Jahr 1976

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen
noch: Niederlande			noch: Niederlande		
Medebach	NW	37 427	Forst	BaWü	11 872 ¹⁾
Frankfurt/M.	Hess	36 088	Weibersbrunn	Bay	11 867
Braunlage	Ndsa	31 720 ¹⁾	Detmold	NW	11 784
Düsseldorf	NW	30 640 ¹⁾	Reichelsheim	Hess	11 520
Bad Lauterberg, Stadt	Ndsa	29 633	Eberbach	BaWü	11 519 ¹⁾
Waldeck	Hess	26 414	Stuttgart	BaWü	11 341 ¹⁾
Köln	NW	25 440	Nürnberg	Bay	11 036
Lenzkirch	BaWü	23 201 ¹⁾	Sankt Engelmar	Bay	11 007
Bad Berleburg	NW	23 069	Eslohe	NW	10 931
Baden-Baden	BaWü	21 391 ¹⁾	Mannheim	BaWü	10 928 ¹⁾
Sundern	NW	21 360	Geiselwind	Bay	10 744
Rüdesheim/Rh.	Hess	21 318	Hannover	Ndsa	10 700 ¹⁾
Simmerath	NW	19 884	Würzburg	Bay	10 556
Loef	RhPf	19 781	Mittenwald	Bay	10 507
Oberharmersbach	BaWü	18 565 ¹⁾	Wiehl	NW	10 489
Heidelberg	BaWü	18 523 ¹⁾	Olpe	NW	10 459
Meschede	NW	18 423	Forbach	BaWü	10 331 ¹⁾
Willingen	Hess	17 412	Mayen	RhPf	10 259
Schonach	BaWü	17 000 ¹⁾	Klotten	RhPf	10 110
Monschau	NW	16 814	Bischofsmais	Bay	10 101
Altenahr	RhPf	15 760	Laasphe	NW	9 683
LenneStadt	NW	15 190	Bad Harzburg	Ndsa	9 668 ¹⁾
Titisee-Neustadt	BaWü	15 022 ¹⁾	Schenkenzell	BaWü	9 640 ¹⁾
Arnsberg	NW	14 781	Remagen	RhPf	9 636
Freudenstadt	BaWü	14 699 ¹⁾	Kehl	BaWü	9 626 ¹⁾
Oberstdorf	Bay	14 551	Wiesbaden	Hess	9 574
Tecklenburg	NW	14 520	Ettlingen	BaWü	9 364 ¹⁾
Boppard	RhPf	14 475	Zusmarshausen	Bay	9 351
Königswinter	NW	14 364	Leipheim	Bay	9 320
Trier	RhPf	14 033	Todtnau	BaWü	9 175 ¹⁾
Blankenheim	NW	13 895	Olsberg	NW	8 913
Hirzenhain	Hess	13 850	Karlsruhe	BaWü	8 822 ¹⁾
Attendorn	NW	13 804	Nideggen	NW	8 820
St. Andreasberg	Ndsa	13 737 ¹⁾	Nesselwang	Bay	8 799
Beerfelden	Hess	13 636	Löffingen	BaWü	8 690 ¹⁾
Kamp-Bornhofen	RhPf	13 635	Prüm	RhPf	8 319
Aschbach	Bay	13 626	Brodenbach	RhPf	8 195
Bremen	Brm	13 484	Nittel	RhPf	8 146
Daun	RhPf	13 311	Heimbach	NW	8 085
Polle	Ndsa	12 573 ¹⁾	Achern	BaWü	8 002 ¹⁾
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	12 418	Hirschberg	BaWü	7 986 ¹⁾
Freyung	Bay	12 407	Körperich	RhPf	7 983
Warstein	NW	12 324	Bonn	NW	7 873
Simmersfeld	BaWü	12 225 ¹⁾	Schlüsselfeld	Bay	7 792
Langelsheim	Ndsa	12 220 ¹⁾	Grafenau	Bay	7 709
Koblenz	RhPf	12 068	Aachen	NW	7 673
Brakel	NW	11 989	Neumarkt i.d.Opf.	Bay	7 671
Wiesensteig	BaWü	11 978 ¹⁾	Horb	BaWü	7 625 ¹⁾
Garmisch-Partenkirchen	Bay	11 910	Schwarzenbruck	Bay	7 556

Fußnoten siehe S. 39

Anhang
2 Ausländerübernachtungen nach wichtigen Herkunftslandern
in bevorzugten Gemeinden im Jahr 1976

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen
noch: Niederlande			noch: Niederlande		
Münster	NW	7 550	Rhens	RhPf	5 512
Marktheidenfeld	Bay	7 437	Greiding	Bay	5 473
Zell a.H.	BaWü	7 409 ¹⁾	Horn Bad Meinberg	NW	5 425
Baiersbronn	BaWü	7 403 ¹⁾	Reith/Winkl	Bay	5 360
Freiburg/Breisgau	BaWü	7 326 ¹⁾	Braunfels	Hess	5 312
Ingolstadt	Bay	7 310	Heilbronn	BaWü	5 247 ¹⁾
Hellenthal	NW	7 289	Walldorf	BaWü	5 241 ¹⁾
Mosbach	BaWü	7 249 ¹⁾	Loßburg	BaWü	5 226 ¹⁾
Bestwig	NW	7 124	Pfalzfeld	RhPf	5 109
Schriesheim	BaWü	7 109 ¹⁾	Lichtenfels	Hess	5 065
Irschenberg	Bay	7 082	Überlingen	BaWü	5 030 ¹⁾
Diemelsee	Hess	7 020	Barntrup	NW	5 009
Edersee	Hess	7 009	Montabaur	RhPf	5 005
Schleiden	NW	6 926			
St. Goar	RhPf	6 866	Zusammen	62 %	2 514 868
Uffenheim	Bay	6 839	Übrige Gemeinden	38 %	1 531 741
Alf	RhPf	6 774	Übernachtungen insgesamt	100 %	4 046 609
Hallenberg	NW	6 761			
Neckarsulm	BaWü	6 653 ¹⁾	<u>Norwegen</u>		
Villingen-Schwenningen	BaWü	6 630 ¹⁾	Hamburg	Hmb	33 151
Erlangen	Bay	6 612	Kiel	SchH	12 226
Heppenheim/Bergstr.	Hess	6 596	Frankfurt/M.	Hess	8 449
Lindau (Bodensee)	Bay	6 548	Berlin	Bln W	7 029
Zeltingen-Rachtig	RhPf	6 502	Ridesheim/Rh.	Hess	5 055
Treiskarden	RhPf	6 498			
Wunnenberg	NW	6 472	Zusammen	34 %	65 910
Roth a.d.Our	RhPf	6 438	Übrige Gemeinden	66 %	127 343
Eschenburg	Hess	6 429	Übernachtungen insgesamt	100 %	193 253
Offenburg	BaWü	6 422 ¹⁾			
Bielefeld	NW	6 420	<u>Österreich</u>		
Bühl	BaWü	6 331 ¹⁾	München	Bay	122 788
Bruchsal	BaWü	6 268 ¹⁾	Berlin	Bln W	28 830
Thaltingen	Bay	6 246	Hamburg	Hmb	28 117
Wangen	BaWü	6 182 ¹⁾	Frankfurt/M.	Hess	25 370
Altmannshausen	Hess	6 166	Nürnberg	Bay	16 388
Schlangen	NW	6 102	Stuttgart	BaWü	14 854 ¹⁾
Idar-Oberstein	RhPf	6 096	Köln	NW	13 221
Zeven, Stadt	Ndsa	6 061 ¹⁾	Düsseldorf	NW	11 497
Großalmenrode	Hess	6 052	Bayreuth	Bay	8 222
Aschaffenburg	Bay	6 049	Karlsruhe	BaWü	7 043 ¹⁾
Mohnesee	NW	5 823	Mainz	RhPf	5 393
Furtwangen	BaWü	5 741 ¹⁾	Heidelberg	BaWü	5 231 ¹⁾
Mainz	RhPf	5 732	Rottach-Egern	Bay	5 156
Bad Honnef	NW	5 714	Regensburg	Bay	5 099
Kirchhundem	NW	5 681			
Ohlsbach	BaWü	5 654 ¹⁾	Zusammen	47 %	297 209
Kitzingen	Bay	5 642	Übrige Gemeinden	53 %	338 762
Biberach	BaWü	5 598 ¹⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	635 971
Ulm a.d.Donau	BaWü	5 596 ¹⁾			

Fußnoten siehe S. 39

Anhang
2 Ausländerübernachtungen nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden im Jahr 1976

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen
<u>Schweden</u>			noch: Schweiz		
Hamburg	Hmb	91 592	Garmisch-Partenkirchen	Bay	5 719
Travemünde	SchH	41 643	Hannover	Ndsa	5 688 ¹⁾
Berlin	Bln W	38 655	Karlsruhe	BaWü	5 437 ¹⁾
Lübeck	SchH	32 282	Bremen	Brm	5 311
München	Bay	30 938	Konstanz	BaWü	5 148 ¹⁾
Frankfurt/M.	Hess	21 938	Zusammen	51 %	449 856
Köln	NW	17 035	Übrige Gemeinden	49 %	433 016
Düsseldorf	NW	15 062	Übernachtungen	100 %	882 872
Rüdesheim/Rh.	Hess	15 048			
Kiel	SchH	13 947	<u>Finnland</u>		
Würzburg	Bay	11 788	Hamburg	Hmb	16 611
Kassel	Hess	9 731	Frankfurt/M.	Hess	12 474
Fulda	Hess	9 679	Köln	NW	8 470
Kirchheim	Hess	9 075	Düsseldorf	NW	5 536
Bremen	Brm	8 459	Berlin	Bln W	5 285
Goslar	Ndsa	7 578 ¹⁾	Zusammen	43 %	48 376
Hannover	Ndsa	7 406 ¹⁾	Übrige Gemeinden	57 %	65 168
Heidelberg	BaWü	6 989 ¹⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	113 544
Nürnberg	Bay	6 045			
Stuttgart	BaWü	5 789 ¹⁾	<u>Japan</u>		
Rothenburg o.d.Tauber	Bay	5 750	Frankfurt/M.	Hess	76 641
Lindau/Bodensee	Bay	5 705	Hamburg	Hmb	51 507
Zusammen	62 %	412 134	Düsseldorf	NW	44 851
Übrige Gemeinden	38 %	252 707	Berlin	Bln W	23 489
Übernachtungen insgesamt	100 %	664 841	Köln	NW	15 948
			Wiesbaden	Hess	8 332
<u>Schweiz</u>			Bonn	NW	6 073
München	Bay	97 702	Zusammen	55 %	226 841
Berlin	Bln W	40 670	Übrige Gemeinden	45 %	182 855
Frankfurt/M.	Hess	35 706	Übernachtungen insgesamt	100 %	409 696
Hamburg	Hmb	29 982			
Köln	NW	19 407	<u>Kanada</u>		
Düsseldorf	NW	17 486	Frankfurt/M.	Hess	22 616
Stuttgart	BaWü	17 223 ¹⁾	Hamburg	Hmb	13 522
Bad Liebenzell	BaWü	16 017 ¹⁾	Berlin	Bln W	7 580
Rüdesheim/Rh.	Hess	15 737	Mainz	RhPf	7 567
Baden-Baden	BaWü	13 772 ¹⁾	Köln	NW	6 213
Bad Wörishofen	Bay	13 323	Düsseldorf	NW	5 406
Nürnberg	Bay	11 432	Zusammen	31 %	62 904
Heidelberg	BaWü	10 487 ¹⁾	Übrige Gemeinden	69 %	137 186
Mainz	RhPf	8 688	Übernachtungen insgesamt	100 %	200 090
Lindau (Bodensee)	Bay	8 649			
Badenweiler	BaWü	8 615 ¹⁾	<u>Vereinigte Staaten</u>		
Hinterzarten	BaWü	8 120 ¹⁾	München	Bay	527 529
Freiburg/Breisgau	BaWü	7 780 ¹⁾	Frankfurt/M.	Hess	282 737
Überlingen	BaWü	7 687 ¹⁾	Berlin	Bln W	101 281
Titisee-Neustadt	BaWü	7 574 ¹⁾	Heidelberg	BaWü	82 720 ¹⁾
Freudenstadt	BaWü	7 360 ¹⁾	Köln	NW	61 873
Höchenschwand	BaWü	6 448 ¹⁾			
Wiesbaden	Hess	6 406			
Lenzkirch	BaWü	6 282 ¹⁾			
Fußnoten siehe S. 39.					

Anhang
2 Ausländerübernachtungen nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden im Jahr 1976

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Über- nachtungen
noch: Vereinigte Staaten			noch: Vereinigte Staaten		
Hamburg	Hmb	60 731	Boppard	RhPf	8 190
Wiesbaden	Hess	49 206	Vilseck	Bay	8 180
Düsseldorf	NW	39 490	Ratingen	NW	7 207
Garmisch-Partenkirchen	Bay	37 547	Östlich-Winkel	Hess	7 148
Rothenburg o.d.Tauber	Bay	31 524	Freudenstadt	BaWü	7 089 ¹⁾
Mainz	RhPf	31 249	Ramstein-Miesenbach	RhPf	6 890
Baden-Baden	BaWü	30 998 ¹⁾	Hirschberg	BaWü	5 875 ¹⁾
Stuttgart	BaWü	29 920 ¹⁾	Ludwigsburg	BaWü	5 644 ¹⁾
Nürnberg	Bay	27 907	Kronberg	Hess	5 642
Sindelfingen	BaWü	23 637 ¹⁾	Darmstadt	Hess	5 634
Bonn	NW	21 783	Landstuhl	RhPf	5 618
Bremen	Brm	18 908	Heilbronn	BaWü	5 605 ¹⁾
Rüdesheim/Rh	Hess	18 826	Bitburg	RhPf	5 541
Sprendlingen	Hess	18 148	Aschaffenburg	Bay	5 486
Würzburg	Bay	18 089	Schwangau	Bay	5 209
Koblenz	RhPf	17 338	Bad Kreuznach	RhPf	5 120
Viernheim	Hess	17 327			
Freiburg/Breisgau	BaWü	16 889 ¹⁾	Zusammen	78 %	1 833 558
Augsburg	Bay	16 037	Übrige Gemeinden	22 %	521 409
Walldorf	BaWü	14 719 ¹⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	2 354 967
Ludwigshafen/Rh.	RhPf	14 708			
Trier	RhPf	12 400			
Hannover	Ndsa	11 128 ¹⁾	<u>Australien</u>		
Morbach	RhPf	11 006	Frankfurt/M.	Hess	14 056
Inzell	Bay	10 983	Hamburg	Hmb	9 960
Mannheim	BaWü	10 435	Köln	NW	8 961
Zweibrücken	RhPf	10 104	Berlin	Bln W	7 182
Kaiserslautern	RhPf	9 704	Bonn	NW	5 285
Worms	RhPf	9 629			
Lindau/Bodensee	Bay	9 492	Zusammen	28 %	45 444
Karlsruhe	BaWü	9 461 ¹⁾	Übrige Gemeinden	72 %	119 476
Oberammergau	Bay	9 439	Übernachtungen insgesamt	100 %	164 920
Grafenwöhr	Bay	8 578			

1) Winterhalbjahr 1975/76 und Sommerhalbjahr 1976
(1.10.1975 bis 30.9.1976)

2) Nur Belgien

SchH = Schleswig-Holstein
Hmb = Hamburg
Ndsa = Niedersachsen
Brm = Bremen
NW = Nordrhein-Westfalen
Hess = Hessen
RhPf = Rheinland-Pfalz
BaWü = Baden-Württemberg
Bay = Bayern
Saar = Saarland
Bln W = Berlin (West)

3.1 Ausländerankünfte in den einzelnen Ländern in

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
1	Belgien-Luxemburg	2 573	10 366	15 708	2 941	93 704
2		0,5	2,0	3,1	0,6	18,5
3	Dänemark	78 994	42 874	125 233	8 657	30 567
4		17,5	9,5	27,7	1,9	6,8
5	Finnland	4 033	9 947	5 050	710	9 029
6		7,1	17,6	8,9	1,3	16,0
7	Frankreich	6 714	21 608	25 394	6 137	92 039
8		1,2	3,7	4,4	1,1	15,9
9	Großbritannien und Nordirland	6 723	36 359	30 864	11 503	145 870
10		1,1	5,8	4,9	1,8	23,4
11	Italien	2 667	13 562	9 504	2 321	45 957
12		0,9	4,6	3,2	0,8	15,5
13	Niederlande	15 854	30 735	86 076	8 473	237 705
14		1,1	2,2	6,2	0,6	17,1
15	Norwegen	17 598	19 667	12 176	1 848	11 505
16		15,5	17,3	10,7	1,6	10,1
17	Österreich	2 924	14 233	10 437	1 682	25 736
18		0,9	4,5	3,3	0,5	8,2
19	Portugal	397	1 878	1 113	361	4 358
20		1,8	8,3	4,9	1,6	19,3
21	Schweden	63 028	60 246	41 496	6 909	38 007
22		15,6	14,9	10,2	1,7	9,4
23	Schweiz	6 047	15 948	14 703	2 625	37 586
24		1,5	4,0	3,7	0,7	9,4
25	Spanien	1 245	8 318	5 230	1 331	25 635
26		1,1	7,1	4,4	1,1	21,7
27	Südafrika	210	3 208	1 060	304	7 533
28		0,5	8,4	2,8	0,8	19,6
29	Übriges Afrika	585	6 176	2 627	1 119	12 206
30		0,8	8,4	3,6	1,5	16,7
31	Japan	1 266	26 237	5 747	1 473	36 946
32		0,6	12,3	2,7	0,7	17,3
33	Argentinien	105	1 927	422	284	2 824
34		0,5	9,1	2,0	1,3	13,3
35	Brasilien	159	2 641	1 209	270	6 097
36		0,3	5,7	2,6	0,6	13,2
37	Chile	66	1 109	284	98	1 264
38		0,7	12,5	3,2	1,1	14,2
39	Vereinigte Staaten	7 137	32 692	25 755	10 583	96 052
40		0,6	2,7	2,1	0,9	7,8
41	Kanada	668	6 935	3 079	955	11 853
42		0,6	6,5	2,9	0,9	11,1
43	Übriges Amerika	311	3 416	1 656	619	7 174
44		0,6	6,4	3,1	1,2	13,5
45	Sonstige	9 507	59 029	32 555	12 473	134 908
46		1,2	7,2	4,0	1,5	16,5
47	Insgesamt	228 811	429 111	457 378	83 676	1 114 555
48		2,9	5,4	5,8	1,1	14,1

hang

der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1976

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	% Anteil	Lfd. Nr.
52 954 10,4	83 948 16,6	125 781 24,8	108 412 21,4	5 320 1,0	5 429 1,1	507 136 100,0	6,4	1 2
70 458 15,6	13 246 2,9	27 526 6,1	42 968 9,5	144 0,0	11 897 2,6	452 564 100,0	5,7	3 4
8 765 15,5	826 1,5	6 573 11,6	9 385 16,6	96 0,2	2 050 3,6	56 464 100,0	0,7	5 6
71 780 12,4	65 376 11,3	134 732 23,3	129 854 22,4	13 572 2,3	12 194 2,1	579 400 100,0	7,3	7 8
74 712 12,0	93 991 15,1	87 721 14,0	106 937 17,1	9 287 1,5	20 509 3,3	624 476 100,0	7,9	9 10
42 354 14,3	8 545 2,9	50 825 17,1	111 721 37,7	2 044 0,7	7 130 2,4	296 630 100,0	3,8	11 12
122 030 8,8	228 302 16,4	327 275 23,6	313 027 22,5	4 127 0,3	14 977 1,1	1 388 581 100,0	17,6	13 14
17 208 15,2	3 045 2,7	10 366 9,1	17 601 15,5	20 0,0	2 461 2,2	113 495 100,0	1,4	15 16
30 177 9,6	8 316 2,6	57 017 18,1	153 096 48,7	1 783 0,6	8 984 2,9	314 385 100,0	4,0	17 18
5 722 25,3	344 1,5	2 614 11,6	4 763 21,1	143 0,6	885 3,9	22 578 100,0	0,3	19 20
67 654 16,7	12 733 3,1	35 599 8,8	64 230 15,9	737 0,2	14 426 3,6	405 065 100,0	5,1	21 22
55 789 14,0	18 945 4,8	119 164 29,9	113 192 28,4	1 873 0,5	12 594 3,2	398 466 100,0	5,1	23 24
24 258 20,6	3 218 2,7	18 948 16,1	25 266 21,4	629 0,5	3 860 3,3	117 938 100,0	1,5	25 26
6 865 17,9	2 124 5,5	6 429 16,8	8 789 22,9	663 1,7	1 164 3,0	38 349 100,0	0,5	27 28
21 413 29,3	3 646 5,0	8 861 12,1	13 175 18,0	193 0,3	3 123 4,3	73 124 100,0	0,9	29 30
52 581 24,7	6 195 2,9	28 203 13,2	43 815 20,5	255 0,1	10 590 5,0	213 308 100,0	2,7	31 32
6 516 30,7	408 1,9	2 507 11,8	5 301 25,0	36 0,2	868 4,1	21 198 100,0	0,3	33 34
15 330 33,1	1 377 3,0	4 780 10,3	11 987 25,9	573 1,2	1 898 4,1	46 321 100,0	0,6	35 36
2 569 28,9	158 1,8	878 9,9	1 726 19,4	6 0,1	721 8,1	8 879 100,0	0,1	37 38
270 213 21,9	110 989 9,0	197 687 16,0	441 921 35,9	3 974 0,3	35 133 2,9	1 232 136 100,0	15,6	39 40
16 641 15,6	10 004 9,4	23 487 22,0	30 047 28,2	141 0,1	2 717 2,6	106 527 100,0	1,4	41 42
10 714 20,2	2 991 5,6	6 367 12,0	17 254 32,5	24 0,0	2 578 4,9	53 104 100,0	0,7	43 44
154 216 18,8	31 221 3,8	120 900 14,8	233 591 28,5	3 051 0,4	28 039 3,4	819 490 100,0	10,4	45 46
1 200 919 15,2	709 948 9,0	1 404 240 17,8	2 008 058 25,5	48 691 0,6	204 227 2,6	7 889 614 100,0	100,0	47 48

3.2 Ausländerübernachtungen in den einzelnen Ländern

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
1 2	Belgien-Luxemburg	5 876 0,5	19 074 1,6	40 422 3,3	4 252 0,4	190 156 15,7
3 4	Dänemark	160 774 18,6	69 276 8,0	275 797 31,9	11 477 1,3	53 331 6,2
5 6	Finnland	7 200 6,3	16 611 14,6	9 099 8,0	1 155 1,0	20 696 18,2
7 8	Frankreich	15 427 1,3	39 519 3,4	41 383 3,6	11 745 1,0	169 486 14,6
9 10	Großbritannien und Nordirland	16 662 1,3	69 797 5,4	62 113 4,8	24 262 1,9	286 530 22,1
11 12	Italien	6 292 1,1	25 439 4,3	20 355 3,4	4 842 0,8	97 646 16,5
13 14	Niederlande	29 996 0,7	55 084 1,4	537 586 8,3	16 454 0,4	848 462 21,0
15 16	Norwegen	28 279 14,6	33 151 17,2	17 292 8,9	4 304 2,2	20 638 10,7
17 18	Österreich	9 905 1,6	28 117 4,4	20 940 3,3	3 368 0,5	56 595 8,9
19 20	Portugal	930 1,9	3 923 7,8	3 386 6,8	647 1,3	9 322 18,6
21 22	Schweden	114 080 17,2	91 592 13,8	61 944 9,3	9 324 1,4	67 887 10,2
23 24	Schweiz	25 070 2,8	29 982 3,4	30 001 3,4	5 311 0,6	70 472 8,0
25 26	Spanien	2 813 1,2	15 661 6,4	11 658 4,8	2 520 1,0	54 103 22,2
27 28	Südafrika	665 0,8	7 182 8,1	3 163 3,6	656 0,7	16 781 19,0
29 30	Ubriges Afrika	3 329 1,4	14 594 6,0	9 354 3,9	2 727 1,1	48 216 19,9
31 32	Japan	3 450 0,8	51 507 12,6	10 461 2,6	2 543 0,6	81 341 19,9
33 34	Argentinien	376 0,7	4 557 8,9	779 1,5	977 1,9	6 410 12,5
35 36	Brasilien	558 0,5	5 913 5,1	3 649 3,1	545 0,5	14 544 12,5
37 38	Chile	250 1,0	2 853 11,6	747 3,0	136 0,6	2 737 11,1
39 40	Vereinigte Staaten	16 523 0,7	60 731 2,6	53 583 2,3	22 350 0,9	182 579 7,8
41 42	Kanada	2 121 1,1	13 522 6,8	6 488 3,2	1 638 0,8	21 216 10,6
43 44	Ubriges Amerika	2 021 1,7	8 092 6,8	4 091 3,4	1 271 1,1	16 703 14,0
45 46	Sonstige	29 708 1,5	129 141 6,4	79 716 4,0	30 966 1,5	345 621 17,3
47 48	Insgesamt	482 305 2,7	795 318 4,5	1 103 807 6,3	163 470 0,9	2 681 472 15,3

hang

in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1976

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	% Anteil	Lfd. Nr.
118 500 9,8	266 123 22,0	305 087 25,2	236 121 19,5	9 937 0,8	14 895 1,2	1 210 443 100,0	6,9	1 2
116 188 13,4	32 782 3,8	45 007 5,2	66 929 7,7	209 0,0	33 878 3,9	865 648 100,0	4,9	3 4
17 787 15,7	1 618 1,4	13 050 11,5	20 771 18,3	272 0,2	5 285 4,7	113 544 100,0	0,6	5 6
127 634 11,0	119 086 10,2	295 013 25,3	286 120 24,6	25 794 2,2	33 558 2,9	1 164 765 100,0	6,6	7 8
161 143 12,4	222 479 17,1	157 303 12,1	229 585 17,7	13 203 1,0	55 052 4,2	1 298 129 100,0	7,4	9 10
81 127 13,7	17 957 3,0	96 332 16,2	217 968 36,7	3 973 0,7	21 188 3,6	593 119 100,0	3,4	11 12
393 117 9,7	917 261 22,7	761 210 18,8	636 114 15,7	7 550 0,2	43 975 1,1	4 046 609 100,0	23,0	13 14
27 676 14,3	6 044 3,1	18 408 9,5	30 390 15,7	42 0,0	7 029 3,6	193 253 100,0	1,1	15 16
54 533 8,6	19 278 3,0	107 293 16,9	303 113 47,7	3 999 0,6	28 830 4,5	635 971 100,0	3,6	17 18
11 125 22,2	1 311 2,6	6 956 13,9	9 638 19,2	173 0,3	2 700 5,4	50 111 100,0	0,3	19 20
97 269 14,6	23 103 3,5	56 415 8,5	103 242 15,5	1 330 0,2	38 655 5,8	664 841 100,0	3,8	21 22
90 595 10,3	39 618 4,5	297 556 33,7	249 918 28,3	3 679 0,4	40 670 4,6	882 872 100,0	5,0	23 24
47 013 19,3	6 832 2,8	33 551 13,8	53 129 21,8	3 529 1,5	12 392 5,1	243 201 100,0	1,4	25 26
14 969 16,9	6 355 7,2	14 223 16,1	20 078 22,7	789 0,9	3 661 4,1	88 522 100,0	0,5	27 28
51 609 21,3	10 914 4,5	39 745 16,4	47 829 19,8	1 173 0,5	12 376 5,1	241 866 100,0	1,4	29 30
98 822 24,1	8 960 2,2	47 760 11,7	80 709 19,7	654 0,2	23 489 5,7	409 696 100,0	2,3	31 32
12 851 25,0	1 488 2,9	7 388 14,4	13 489 26,3	46 0,1	3 017 5,9	51 378 100,0	0,3	33 34
31 116 26,8	8 403 7,2	14 904 12,8	30 178 26,0	663 0,6	5 530 4,8	116 003 100,0	0,7	35 36
4 819 19,6	366 1,5	2 972 12,1	4 437 18,0	10 0,0	5 316 21,6	24 643 100,0	0,1	37 38
467 472 19,9	204 941 8,7	352 969 15,0	884 136 37,5	8 402 0,4	101 281 4,3	2 354 967 100,0	13,4	39 40
29 975 15,0	12 670 6,3	41 641 20,8	62 892 31,4	347 0,2	7 580 3,8	200 090 100,0	1,1	41 42
21 460 18,0	5 327 4,5	14 784 12,4	37 454 31,3	66 0,1	8 228 6,9	119 497 100,0	0,7	43 44
339 233 16,9	77 182 3,9	313 361 15,6	549 911 27,5	7 643 0,4	100 769 5,0	2 003 251 100,0	11,4	45 46
2 416 033 13,7	2 010 098 11,4	3 042 928 17,3	4 174 151 23,8	93 483 0,5	609 354 3,5	17 572 419 100,0	100,0	47 48